



**TI-SmartView™ Software
für die TI-84 Plus Familie
(Windows® und Mac®)**

Wichtig

Texas Instruments übernimmt keine Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, einschließlich, aber nicht beschränkt auf implizierte Gewährleistungen bezüglich der handelsüblichen Brauchbarkeit und Geeignetheit für einen speziellen Zweck, was sich auch auf die Programme und Handbücher bezieht, die ohne eine weitere Form der Gewährleistung zur Verfügung gestellt werden.

In keinem Fall haftet Texas Instruments für spezielle, begleitende oder zufällige Beschädigungen in Verbindung mit dem Kauf oder der Verwendung dieser Materialien. Die einzige und ausschließliche Haftung von Texas Instruments übersteigt unabhängig von ihrer Art nicht den geltenden Kaufpreis des Gegenstandes bzw. des Materials. Darüber hinaus übernimmt Texas Instruments keine Haftung gegenüber Ansprüchen Dritter.

Anwendungen für Grafikprodukte (Apps) sind lizenziert. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Lizenzvereinbarung für dieses Produkt.

Copyright © 2005 - 2010 Texas Instruments Incorporated.

Microsoft, Windows, Macintosh, Mac, Safari und Netscape sind Markenzeichen der Eigentümer.

Erste Schritte	1
Funktionen	1
Überblick zur TI-SmartView™ Software	1
Wichtige Hinweise.....	3
Auswählen einer Anzeigeoption.....	5
Ändern der Größe des TI-SmartView™-Bildschirms	8
Wechseln der Farbe der Frontblende.....	8
Speichern und Laden des Emulatorstatus.....	8
Wiederherstellen des Emulatorstatus	10
Speichern von Handheld-Daten auf dem Computer.....	10
Laden einer Handheld-Datei vom Computer	12
Aktualisieren der Software über das Internet.....	14
Arbeiten mit Bildern	16
Arbeiten mit Bildern	16
So erfassen Sie Handheldbildschirme.....	16
Hinzufügen bzw. Entfernen des Rahmens.....	16
Speichern einer Bildschirmabbildung	18
Anzeigen von Bildschirmabbildungen	19
Ziehen und Ablegen eines Bilds in einer anderen Anwendung	21
Tastenfolge	22
Was ist die Tastenfolge?.....	22
Anzeigen und Ausblenden der Tastenfolge	23
Löschen der Tastenfolge	24
Kopieren der Tastenfolge in eine andere Anwendung	25
Verwenden eines skripts	27
Was ist ein Skript?	27
Anzeigen und Ausblenden des Fensterbereichs für Skripts	28
Aufzeichnen eines neuen Skripts	28
Tipps zum Aufzeichnen von Skripts	29
Wiedergeben eines Skripts	32
Einstellen der Skriptgeschwindigkeit.....	32
Speichern eines Skripts.....	33
Speichern einer Kopie eines Skripts	34
Öffnen eines vorhandenen Skripts.....	34
Schließen eines Skripts	35
Schrittweise Ausführung eines Skripts.....	36
Stoppen eines Skripts	38
Anhalten eines Skripts	38
Einfügen einer Verzögerung in ein Skript	39
Einfügen einer Textmarke in ein Skript	41

Einfügen eines Befehls „Zum Startbildschirm“	42
Bearbeiten eines Skripts.....	43
Kopieren eines Skripts in eine andere Anwendung.....	45
Finden von häufig verwendeten Skripts.....	46
Anschließen eines handhelds	48
Steuern der TI-SmartView™ Software über ein angeschlossenes Handheld	48
Datenaustausch zwischen dem Emulator und einem angeschlossenen Handheld	52
Verwenden eines CBL 2™ oder CBR 2™ Geräts	53
Häufig gestellte Fragen und tastenkürzel.....	57
Häufig gestellte Fragen	57
Verwenden der Computertastatur.....	59
Häufig gestellte Fragen	63
Verwenden der Computertastatur	66
Rechtliche Informationen	70
Hinweise zu TI Produktservice und Garantieleistungen	70
Inhalt	71

Erste Schritte

Funktionen

- **Tastenfolge** – Im Tastenfolge-Bereich oder im großen Bildschirmbereich können Sie die zuletzt gedrückten Tasten sehen.
- **Zusätzliche Farboptionen** — Für die Handheld-Ansicht können Sie wahlweise eine andere Frontblende verwenden. So können Sie eine bessere Sichtbarkeit für Sehbehinderte erreichen.
- **Variable Bildschirmgröße** – Wählen Sie eine der vorgegebenen Bildschirmgrößen (klein, mittel, groß) oder passen Sie die Größe frei an. Wenn Sie die Größe des Bildschirms durch Ziehen am Fensterrahmen ändern, wird die Größe des Gerätebilds automatisch angepasst.
- **View^{3™} Fensterbereich** — Drei zusätzliche TI-84 Plus Silver Edition Bildschirme gleichzeitig anzeigen. Hierbei können Sie zwischen Y= Editor, Tabelle, Graph, statistischer Plot, Liste oder Fenster auswählen. Diese Bildschirme werden aktualisiert, wenn Sie Änderungen am Handheld-Bildschirm vornehmen.

Überblick zur TI-SmartView™ Software

Mit der TI-SmartView™ Software stehen die Funktionen eines TI-84 Plus Silver Edition Handhelds auf Ihrem Computer zur Verfügung. Sie können alle Funktionen des TI-84 Plus Handhelds nutzen und Dateien wie Anwendungen (Apps), Listen, Programme usw. laden und verwenden. Die bereits auf dem TI-84 Plus Silver Edition geladenen Apps sind in der TI-SmartView™ Software ebenfalls enthalten.

TI-SmartView™ Software ermöglicht es Ihnen, den TI-84 Plus Silver Edition ohne rechnerspezifische Projektionsausrüstung im Rahmen von Präsentationen vorzuführen. Darüber hinaus stehen Zusatzfunktionen zur Verfügung, die Ihnen das Abhalten von Präsentationen und Vorführungen erleichtern.

- Mit dem View^{3™} -Fensterbereich wird der aktuelle Handheld-Bildschirm um drei weitere Bildschirme erweitert, die gleichzeitig angezeigt werden. Sie können drei der folgenden Handheld-Bildschirme auswählen: Y= Editor, Tabelle, Graph, statistischer Plot, Liste und Fenster.
- Mit Hilfe von Skripts können Sie eine Reihe von Tastenanschlägen ausführen und so bestimmte Verfahren schnell und problemlos wiederholt vorführen.
- Sie können den Eingabeverlauf und eine vergrößerte Version des aktuellen Handheld-Bildschirms anzeigen. Außerdem können Sie Skripts öffnen, indem Sie das Fenster „Tastenfolge“ aufrufen.
- Bildschirmabbildungen lassen sich aufzeichnen, speichern und in anderen Dokumenten verwenden.



Emulator
(Fensterbereich 1)

View3™
(Fensterbereich 2)

Registerkarte
"Tastenfolge"
(Fensterbereich 3)

TI-84 Plus Benutzer können die TI-SmartView™ Software über ein per USB-Kabel angeschlossenes Handheld steuern, wenn auf diesem die Anwendung SmartPad™ läuft. Wenn Sie am Handheld

Tasten drücken und Berechnungen durchführen, werden diese Aktionen automatisch im Emulator der TI-SmartView™ Software ausgeführt. Das angeschlossene Handheld fungiert als externe Tastatur.

Wichtige Hinweise

Anstelle die Tasten am Handheld mit den Fingern zu drücken, verwenden Sie in der Emulator-Software den Mauszeiger.

Klicken Sie mit der Maus auf die Tasten im TI-SmartView™ Emulator, so als würden Sie die Tasten am Rechner drücken. Die Handheld-Ansicht in der TI-SmartView™ Software ist *nicht* vollständig interaktiv. Wenn Sie z. B. Moduseinstellungen ändern, liegt es nahe, im Handheld-Bildschirm des Emulators auf die Moduseinstellung zu klicken, um sie auszuwählen. Dies bewirkt jedoch nichts. Sie müssen auf die Pfeiltasten klicken, um den Cursor zur gewünschten

Einstellung zu verschieben. Klicken Sie dann auf , um sie auszuwählen.

Die Texteingabe über die Computertastatur funktioniert nur, wenn Sie die Tastatur in den alphabetischen Eingabemodus schalten.

Standardmäßig befindet sich die Tastatur im normalen Modus, in dem Sie mit den Tasten nur auf die Schnelltasten des Handhelds zugreifen können. So entspricht ein Tastendruck auf **[A]** Ihrer

 Computertastatur dem Klicken auf  des Handheld-Emulators. In diesem Modus können die Buchstaben A bis Z nicht direkt durch Drücken der Buchstaben auf der Computertastatur in den Handheld-Bildschirm eingegeben werden.

Um einen Buchstaben oder ein alphanumerisches Zeichen

 einzugeben, klicken Sie zuerst auf  auf der Handheld-Tastatur (oder drücken Sie **[F7]** auf Ihrer Computertastatur), um das Handheld in den alphanumerischen Modus zu schalten. Wenn Sie z.

B. auf Ihrer Computertastatur **[F7] [A]** drücken, wird auf dem Handheld-Bildschirm ein A angezeigt. Wenn Sie nur **[A]** drücken,



wird das Menü **TEST A MATH** angezeigt. Nachdem Sie das Zeichen eingegeben haben, wechselt die Tastatur wieder in den normalen Modus.

Wenn Sie die Alpha-Taste dauerhaft aktivieren wollen, um mehrere alphabetische Zeichen hintereinander einzugeben, klicken Sie auf **[2nd] [A-LOCK]** auf der Handheld-Tastatur oder drücken Sie **[F6] [F7]** auf der Computertastatur. Um in den normalen Modus



zurückzuschalten, klicken Sie auf **A-LOCK ALPHA** oder drücken Sie **[F7]**.

Im alphanumerischen Modus fungieren die Tasten **[0]** bis **[9]** auf der Computertastatur als Tastenkürzel für die Funktionen, welche den Tasten auf der Handheld-Tastatur zugewiesen sind. Wenn Sie z. B. **[1]** drücken, wird auf dem Handheld-Bildschirm ein Y (der Buchstabe, welcher der Taste **[1]** zugewiesen ist) angezeigt. Wenn Sie eine Zahl eingeben wollen, darf sich die Tastatur nicht im alphabetischen Eingabemodus befinden. Im normalen Modus erzeugen Sie mit diesen Tasten die Ziffern 0 bis 9.

Halten Sie eine Pfeiltaste gedrückt, um kontinuierlich zu scrollen.

Wenn Sie den Cursor mit einer Pfeiltaste bewegen und die Taste gedrückt halten, wird kontinuierlich gescrollt, sodass Sie die Taste nicht mehrmals drücken müssen. Im Tastenfolgenfenster und in Skripts ist das Symbol für eine solche Pfeiltaste mit einem Uhrsymbol gekennzeichnet. Beispiel:



Wenn Sie eine Pfeiltaste mehrmals hintereinander drücken, wird ein Pfeil mit einem Zähler angezeigt.

Wenn Sie eine Pfeiltaste mehrmals hintereinander drücken, wird also nur eine Taste in der Tastenfolge-Ansicht angezeigt. Bei dieser

Pfeiltaste steht eine Zahl, die angibt, wie oft die Taste gedrückt wurde. Beispiel:



Beim Aufzeichnen eines Skripts werden lediglich die Tastenanschläge am Handheld aufgezeichnet. Diese Tastenanschläge sind ohne Zusammenhang unter Umständen nur schwer zu interpretieren.

Da nur Tastenanschläge aufgezeichnet werden, ist das Bearbeiten eines Skripts unter Umständen ziemlich schwierig. Wenn Sie z. B. in

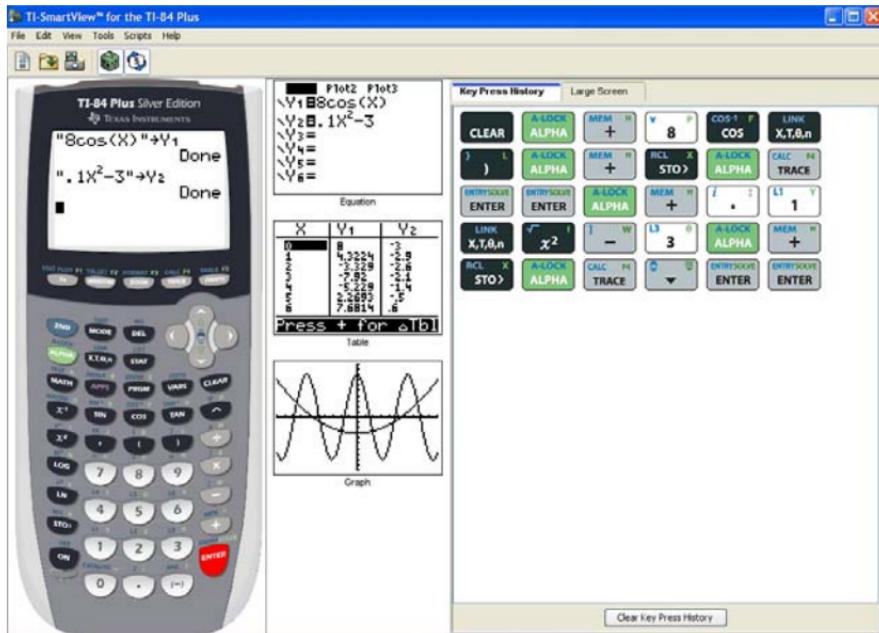
den parametrischen Modus wechseln, wird im Skript

**QUIT
MODE**

  aufgezeichnet. Aus dem Skript geht aber nicht explizit hervor, dass in den parametrischen Modus gewechselt wurde. Es kann daher hilfreich sein, bei einem Skript immer nur einen Tastenanschlag nach dem anderen oder das Skript insgesamt langsamer auszuführen, damit Sie genau sehen können, an welcher Stelle eine Änderung erforderlich ist.

Auswählen einer Anzeigeoption

Standardmäßig werden in der TI-SmartView™ Software das Handheld und zwei optionale Fensterbereiche mit weiteren Informationen angezeigt. Sie können die optionalen Fensterbereiche anzeigen bzw. ausblenden und festlegen, welche Art von Informationen darin angezeigt werden.



Im View^{3™}-Fensterbereich werden anfangs der Y= Editor-, der Tabellen- und der Graph-Bildschirm angezeigt. Sie können festlegen, welche Handheld-Bildschirme in den drei Anzeigebereichen angezeigt werden (Hierbei stehen außerdem der statistische Plot-, der Listen- und der Fenster-Bildschirm zur Auswahl.) Die Bildschirme werden automatisch aktualisiert, um die Auswirkungen Ihrer Handlungen auf dem Handheld anzuzeigen.

Indem Sie auf die Registerkarten im dritten Fensterbereich klicken, können Sie zwischen verschiedenen Ansichten wechseln: der Tastenfolge, einer vergrößerten Bildschirmanzeige oder einem geöffneten Skript. Wenn die vergrößerte Bildschirmanzeige im dritten

Fensterbereich aktiv ist, können Sie im unteren Teil des Fensterbereichs die Tastenfolge ein- oder ausblenden.

Anzeigeoption	Klicken Sie auf:
View ^{3™} Fensterbereich	Ansicht > Ansicht anzeigen/ausblenden ³ oder auf  , um den Fensterbereich anzuzeigen bzw. auszublenden. Ansicht > Ansicht³ Optionen , um einen Handheld-Bildschirm für die einzelnen Anzeigebereiche auszuwählen.
Fensterbereich für Tastenfolge, Großer Bildschirm und Skripts	Ansicht > Tastenfolge anzeigen/ausblenden oder  , um den Fensterbereich anzuzeigen bzw. auszublenden.
Skripts	Datei > Öffnen oder  , um ein vorhandenes Skript zu öffnen. Datei > Neues Skript oder  , um ein neues, leeres Skript zu öffnen. Die Schließen-Schaltfläche auf der Skript-Registerkarte  , um ein Skript zu schließen.

Hinweis:

- Wenn Sie die Tastenfolge ausblenden, wird sie nicht gelöscht.
- Wenn Sie die Tastenfolge ausblenden, wird ein geöffnetes Skript weder gelöscht noch geschlossen.
- Sie können ein Skript auch dann aufzeichnen, wenn die Tastenfolge nicht angezeigt wird.

Ändern der Größe des TI-SmartView™-Bildschirms

Wenn Sie die TI-SmartView™-Software zum ersten Mal verwenden, wird sie als Vollbild für eine Bildschirmauflösung von 1024 x 768 angezeigt. Sie können die Größe frei auswählen. Die einzelnen Versionen (klein, mittel und groß) sind jedoch für die folgenden Bildschirmauflösungen optimiert.

Bei einer Bildschirmauflösung von:	Klicken Sie auf:
800 x 600	Ansicht > Größe > Kleiner Emulator
1024 x 768	Ansicht > Größe > Mittlerer Emulator
1280 x 1024	Ansicht > Größe > Großer Emulator

Die Handheld-Anzeige im TI-SmartView™-Programm ist frei skalierbar. Sie können also nicht nur eine der vorgegebenen Größen (klein, mittel, groß) auswählen, sondern das Anwendungsfenster auch an den TI-SmartView™ Fensterrahmen auf eine beliebige Größe ziehen.

Wechseln der Farbe der Frontblende

Sie können das TI-SmartView™-Handheld mit einer anderen Frontblende anzeigen lassen, damit sich die Anzeige im Unterricht besser erkennen lässt. Neben verschiedenen Farben für die Standardblende stehen eine kontrastreichere und eine Umrissdarstellung zur Verfügung.

- Klicken Sie auf **Ansicht > Farbe** und dann auf eine Farboption.

Speichern und Laden des Emulatorstatus

Wenn Sie den Emulatorstatus speichern, wird eine Datei erstellt, in der die Handheld-Einstellungen mit allen an der Konfiguration

vorgenommenen Änderungen enthalten sind. Eine Emulatorstatusdatei können Sie sich als einzelnen TI-84 Plus vorstellen, den Sie benutzt und dann beiseite gelegt haben. Wenn Sie einen Emulatorstatus laden, greifen Sie gewissermaßen auf den zuvor verwendeten TI-84 Plus zurück, um erneut damit zu arbeiten. Alle zuvor am Handheld vorgenommenen Änderungen sind unverändert erhalten.

Angenommen, Sie richten für eine Klasse eine Vorführung ein, bei der Sie Funktionen in den $Y=$ Editor eingeben und die Fenster- und Zoom-Einstellungen ändern. Wenn Sie diese Änderungen in einer Emulatorstatusdatei speichern, können Sie die Datei für die Vorführung später jederzeit wieder laden. Wenn Sie verschiedene Vorführungen für unterschiedliche Klassen vorbereiten wollen, erstellen Sie einfach mehrere Emulatorstatusdateien. Die Anzahl der Emulatorstatusdateien, die Sie erstellen können, ist unbegrenzt.

Hinweis: Die Tastenfolge, Bildschirmabbildungen, das ggf. geöffnete Skript, die Frontblendenfarbe und die Emulatorgröße werden *nicht* in der Emulatorstatusdatei abgelegt.

Speichern des Emulatorstatus

1. Klicken Sie auf **Datei > Emulatorstatus speichern**.
 2. Im Dialogfeld:
 - a) Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem die Emulatorstatusdatei gespeichert werden soll.
 - b) Geben Sie einen Dateinamen ein. Verwenden Sie einen Namen, der den Emulatorstatus beschreibt.
 - c) Klicken Sie auf **Speichern**.
- Die Namen von Emulatorstatusdateien haben das Format *Dateiname.84state*, wobei *Dateiname* der Name ist, den Sie der Datei gegeben haben, und *84state* angibt, dass es sich um eine vom TI-SmartView™-Programm erzeugte Emulatorstatusdatei handelt.

Laden eines Emulatorstatus

1. Klicken Sie auf **Datei > Datei laden**.
2. Im Dialogfeld:
 - a) Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem die Emulatorstatusdatei gespeichert ist.
 - b) Klicken Sie auf den Namen des Emulatorstatus, um ihn zu markieren.
 - c) Klicken Sie auf **Öffnen**.

Wiederherstellen des Emulatorstatus

Wiederherstellen des Emulatorstatus bedeutet, dass die TI-SmartView™-Software auf die Werkseinstellungen des TI-84 Plus und die Betriebssystem-Version zurückgesetzt wird, die bei der ersten Installation der TI-SmartView™-Software lief. Der optionale Fensterbereich View³™ (Mitte) und der rechte Fensterbereich werden angezeigt. Die Tastenfolge wird gelöscht. Wenn ein Skript geöffnet ist, wird es angehalten, bleibt jedoch geöffnet.

1. Klicken Sie auf **Extras > Standardstatus wiederherstellen**.
2. Klicken Sie im Dialogfeld auf **Ja**, um das Zurücksetzen des Emulatorstatus zu bestätigen.

Speichern von Handheld-Daten auf dem Computer

Sie können Sicherungskopien von Daten (Listen, Matrizen, Programmen usw.) anfertigen, indem Sie diese aus dem TI-SmartView™ Emulator in Dateien auf dem Computer speichern. Wenn Sie die Daten aus dem TI-SmartView™ Emulator löschen, können Sie die Handheld-Dateien jederzeit vom Computer laden.

1. Klicken Sie auf **Datei > Rechnerdatei speichern**.

Das Dialogfeld Geräteinhalt listet die Datenelemente im TI-SmartView™ Handheld innerhalb weniger Sekunden auf.

2. Klicken Sie auf ein Element, um es zu markieren.
 - Um mehrere Elemente zu markieren, halten Sie die Taste **Strg** auf einer PC-Tastatur oder **Cmd** auf einer Macintosh®-Tastatur gedrückt und klicken Sie die einzelnen Elemente an.
 - Um mehrere Elemente auszuwählen, die in der Liste direkt untereinander stehen, klicken Sie auf das erste Element. Halten Sie dann die **Umschalttaste** gedrückt und klicken Sie auf das letzte Element, das Sie auswählen möchten.
3. Klicken Sie auf **Ausgewählte Elemente speichern**.
4. Navigieren Sie im Dialogfeld zu dem Ordner, in dem die Dateien gespeichert werden sollen.
 - Der Ordner muss entweder geöffnet oder markiert sein. Der Name des Ordners muss im Feld **Dateiname** am unteren Rand des Dialogfelds angezeigt werden.
 - Sie können bei Bedarf auch einen neuen Ordner erstellen.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Jedes markierte Element wird als separate Datei auf dem Computer gespeichert. Die Dateinamen werden automatisch zugewiesen. Die Dateierweiterung gibt an, um welchen Datentyp es sich handelt.

Wenn der Ordner bereits eine Datei mit dem zugewiesenen Namen enthält, werden Sie gefragt, ob die vorhandene Datei ersetzt werden soll.

Das Dialogfeld Geräteinhalt bleibt geöffnet, sodass Sie weitere Datenelemente auswählen und speichern können.

6. Klicken Sie zum Beenden auf **Schließen**.

Hinweis: Die Liste im Dialogfeld Geräteinhalt können Sie durch Klicken auf eine Überschrift sortieren. Klicken Sie z. B. auf **Name**, um die Liste nach Namen zu sortieren und zwischen aufsteigender (a-z) und absteigender (z-a) Reihenfolge umzuschalten.

Name	Type	Size	Ram/Archive
Y_2_	Equation	6	RAM
Y_1_	Equation	4	RAM
Y	Real	9	RAM
X	Real	9	RAM

Übertragen von Dateien auf unterstützte Handhelds

Sie können Dateien auf die folgenden Handhelds übertragen:
TI-84 Plus Silver Edition, TI-84 Plus, und TI-83 Plus.

Um Handheld-Dateien vom Computer zu übertragen, benötigen Sie die TI Connect™-Software und ein geeignetes TI Connectivity-Kabel, erhältlich unter education.ti.com. Bei einigen Handhelds wird ein TI Connectivity-Kabel zum Anschließen des Handhelds an den Computer mitgeliefert.

Sie können auch Daten direkt zwischen dem TI-SmartView™-Programm und einem angeschlossenen Handheld übertragen. Dies geschieht in ähnlicher Weise wie beim Verbinden zweier Handhelds und bei der Datenübertragung zwischen den Geräten.

Laden einer Handheld-Datei vom Computer

Wenn Sie Handheld-Dateien mit Listen, Programmen, Anwendungen usw. auf dem Computer gespeichert haben, können Sie diese in die TI-SmartView™-Software laden. Bei diesen Dateien kann es sich um vom TI-SmartView™-Programm gespeicherte Backup-Dateien oder von einem Handheld an den Computer übertragene Dateien handeln.

1. Klicken Sie auf **Datei > Datei laden**.
2. Im Dialogfeld:
 - a) Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem die Datei gespeichert ist, die geladen werden soll.
 - b) Klicken Sie auf den Dateinamen, um ihn zu markieren.

c) Klicken Sie auf **Öffnen**.

Wenn das TI-SmartView™-Programm bereits ein Datenelement mit diesem Namen enthält, werden Sie gefragt, ob das vorhandene Element ersetzt werden soll.

Handheld-Dateinamen auf dem Computer

Handheld-Dateinamen weisen folgendes Format auf:

Dateiname.8x?

Hierbei entspricht *Dateiname* möglichst genau dem Datenelementnamen auf dem Rechner. 8x zeigt an, dass die Datei vom TI-SmartView™-Programm oder einem unterstützten Handheld erstellt wurde, und ? ist ein Buchstabe, der Aufschluss über den Datentyp gibt. Gebräuchliche Datentypen sind:

Datentyp	
c	komplexe Variable
d	GDB (Graph-Datenbank)
g	Gruppe
i	Bild
k	Flash-Anwendung
l	Liste (reell oder komplex)
m	Matrix
n	reelle Zahl
p	Programm
s	Zeichenkettenvariable
t	Tabellenkonfiguration
v	Anwendungsvariable
w	Fensterbereich
y	Gleichung
z	Fenster mit benutzerdefiniertem Zoom

Hinweis: Wenn Sie eine Flash-Anwendungsdatei laden, installiert das TI-SmartView™-Programm die Anwendung automatisch.

Übertragen von Dateien von unterstützten Handhelds

Im TI-SmartView™-Programm können Dateien geladen werden, die Sie von folgenden Handhelds auf den Computer übertragen haben: TI-84 Plus Silver Edition, TI-84 Plus, und TI-83 Plus.

Um Handheld-Dateien von einem Handheld auf den Computer zu übertragen, benötigen Sie die TI Connect™-Software und ein geeignetes TI Connectivity-Kabel, erhältlich unter education.ti.com. Bei einigen Handhelds wird ein TI Connectivity-Kabel zum Anschließen des Handhelds an den Computer mitgeliefert.

Sie können auch Daten direkt zwischen dem TI-SmartView™-Programm und einem angeschlossenen Handheld übertragen. Dies geschieht in ähnlicher Weise wie beim Verbinden zweier Handhelds und bei der Datenübertragung zwischen den Geräten.

Aktualisieren der Software über das Internet

Auf education.ti.com finden Sie von Zeit zu Zeit neue Programmaktualisierungen zum kostenlosen Download. Diese Implementation der TI-SmartView™-Software setzt auf die TI-84 Plus Silver Edition-Software-Emulation auf. Wenn Sie die Betriebssystem-Software aktualisieren, müssen Sie hierzu die neueste Betriebssystem-Software für die TI-84 Plus-Familie verwenden.

Hinweis: Nachdem Sie ein neues Betriebssystem auf den TI-SmartView™ Emulator geladen haben, wird der RAM gelöscht. Sie können Datenverluste vermeiden, indem Sie den Emulatorstatus speichern.

So laden Sie die Betriebssystem-Software:

1. Laden Sie die neue Betriebssystem-Software von education.ti.com herunter.
2. Falls erforderlich, speichern Sie den Emulatorstatus.

3. Klicken Sie auf **Datei > Datei laden**.
4. Im Dialogfeld:
 - a) Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem die Betriebssystem-Softwaredatei gespeichert ist.
Hinweis: Möglicherweise müssen Sie in der Dropdown-Liste **Dateityp Alle Rechnerdateien (*.8x?)** auswählen, damit die Betriebssystem-Softwaredatei angezeigt wird.
 - b) Klicken Sie auf den Namen der Betriebssystem-Software, um ihn zu markieren.
 - c) Klicken Sie auf **Öffnen**.

Während das Betriebssystem geladen wird, wird auf dem Handheld-Bildschirm eine Fortschrittsanzeige eingeblendet.

Arbeiten mit Bildern

Arbeiten mit Bildern

So erfassen Sie Handheldbildschirme

Mit dem TI-SmartView™ Screenshot-Tool können Sie den aktuellen Handheld-Bildschirm aufzeichnen. Wenn Sie einen Bildschirm aufzeichnen, wird das Fenster „Bildschirmaufzeichnung“ angezeigt. In diesem Fenster können Sie Bildschirmabbildungen anzeigen, bearbeiten und speichern.

- Klicken Sie auf **Extras > Screenshot erstellen** oder auf 

Alle Bilder werden beim Aufzeichnen automatisch mit einem Rahmen versehen. Diesen können Sie später entfernen.

Sie können bis zu 44 Bildschirmaufnahmen nacheinander erstellen. Nicht gespeicherte Bildschirmabbildungen bleiben im Hauptspeicher, bis das TI-SmartView™ Hauptfenster geschlossen wird. Beim Schließen des Fensters „Bildschirmaufzeichnung“ werden nicht gespeicherte Bildschirmabbildungen nicht verworfen. Um weitere Bildschirmabbildungen zu erfassen, löschen Sie zunächst Bilder aus dem Fenster „Bildschirmaufzeichnung“.

Hinzufügen bzw. Entfernen des Rahmens

Die Symbolleistenschaltfläche zum Hinzufügen bzw. Entfernen des Rahmens wechselt zwischen  (Hinzufügen) und  (Entfernen), je nachdem, ob das ausgewählte Bild einen Rahmen aufweist.

Hinzufügen bzw. Entfernen des Rahmens bei einer Bildschirmabbildung

1. Klicken Sie auf die Bildschirmabbildung, um sie auszuwählen.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten > Rahmen entfernen** oder auf  , um den Rahmen zu entfernen.
— oder —
Klicken Sie auf **Bearbeiten > Rahmen hinzufügen** oder auf  , um einen Rahmen hinzuzufügen.

Hinzufügen bzw. Entfernen des Rahmens bei mehreren Bildschirmabbildungen

1. Wechseln Sie zur Miniaturansicht.
2. Wählen Sie die Gruppe der Bilder aus. Sie haben zwei Möglichkeiten:
 - Klicken Sie auf das erste Bild, das Sie auswählen möchten, und halten Sie dann die **Strg**-Taste auf der Computertastatur gedrückt, während Sie auf weitere Bilder klicken.
 - Wählen Sie einen Bereich von Bildern aus, indem Sie auf das erste Bild in dem Bereich klicken, die **Umschalttaste** gedrückt halten und dann auf das letzte Bild im Bereich klicken.
3. Klicken Sie auf **Bearbeiten > Rahmen entfernen** oder auf  , um den Rahmen zu entfernen
— oder —
Klicken Sie auf **Bearbeiten > Rahmen hinzufügen** oder auf  , um einen Rahmen hinzuzufügen.

Hinweis: Wenn Sie alle Bilder auswählen wollen, klicken Sie auf **Bearbeiten > Alles markieren**.

Speichern einer Bildschirmabbildung

Sie können Bildschirmabbildungen im TIF, GIF oder JPEG-Format speichern. Die Bilder werden im Ordner „Eigene Dateien“ gespeichert, sofern Sie keinen anderen Ordner zum Speichern angeben. Alle Bilder werden in der Größe gespeichert, in der sie zurzeit angezeigt werden.

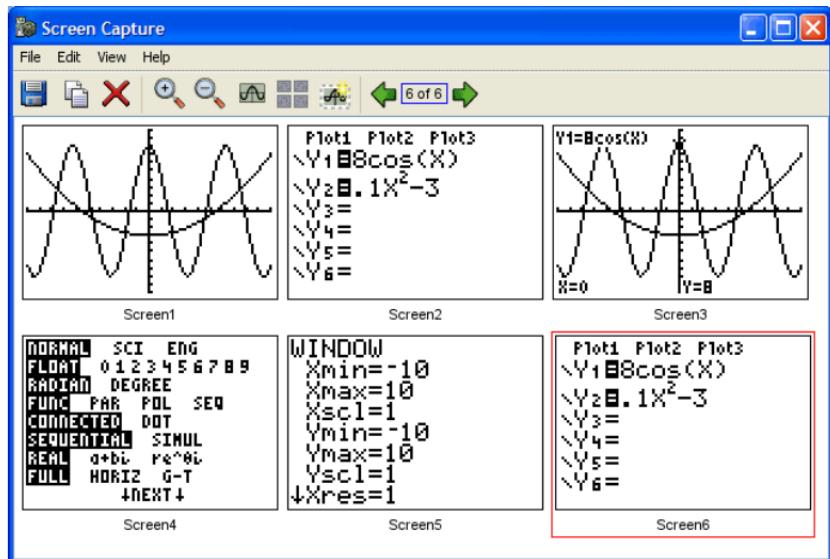
1. Klicken Sie auf die Bildschirmabbildung, die gespeichert werden soll.
2. Klicken Sie auf **Datei > Bildschirm speichern** oder auf .
3. Im Dialogfeld:
 - a) Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem die Bildschirmabbildungsdatei gespeichert werden soll.
 - b) Wählen Sie den Dateityp für das Bildformat aus.
 - c) Geben Sie einen Dateinamen ein. Verwenden Sie einen Namen, der die Bildschirmabbildung beschreibt.
 - d) Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweise:

- Wenn Sie die ausgewählte Bildschirmabbildung zuvor bereits gespeichert haben und dann auf **Datei > Bildschirm speichern** oder auf  klicken, wird die frühere Datei überschrieben. Wenn Sie die Datei in einem anderen Ordner zum Speichern, unter einem anderen Namen oder in einem anderen Dateiformat speichern wollen, müssen Sie auf **Datei > Bildschirm speichern unter** klicken.
- Um alle Bilder auf einmal zu speichern, klicken Sie auf **Datei > Alle Bildschirme speichern**. In diesem Fall können Sie den Speicherort für die Dateien im Fenster „Alle speichern“ auswählen, jedoch keine Dateinamen angeben. Alle Bildschirmabbildungen werden unter dem Standarddateinamen gespeichert. Wenn der Name bereits vorhanden ist, werden Sie gefragt, ob Sie die vorhandene Datei ersetzen möchten.

Anzeigen von Bildschirmabbildungen

Wenn Sie eine Bildschirmabbildung aufzeichnen, wird das Bild im Fenster „Bildschirmaufzeichnung“ geöffnet. Sie können die Bilder einzeln oder gruppenweise als Miniaturansichten anzeigen. Unter jedem Bild wird ein Name angezeigt.



- Um Miniaturansichten der Bildschirmabbildungen anzuzeigen, klicken Sie auf **Ansicht > Miniaturansichten** oder auf .
- Um die Bildschirmabbildungen einzeln anzuzeigen, klicken Sie auf **Ansicht > Einzelter Bildschirm** oder auf .

Navigieren in den Bildschirmabbildungen

- Um die vorherige Bildschirmabbildung anzuzeigen, klicken Sie auf **Ansicht > Vorheriger Bildschirm** oder auf .
- Um die nächste Bildschirmabbildung anzuzeigen, klicken Sie auf **Ansicht > Nächster Bildschirm** oder auf .

Vergrößern und verkleinern

Sie können einzelne Bilder vergrößern und verkleinern.

Sie können eine größere oder kleinere Version einer Bildschirmabbildung speichern, wenn Sie sie vor dem Speichern vergrößern oder verkleinern. Wenn Sie z. B. ein Bild mit mehr als der Standardgröße speichern wollen, vergrößern Sie das Bild wie gewünscht und speichern es dann.

- ▶ Um eine Bildschirmabbildung vergrößert anzuzeigen, klicken Sie auf **Ansicht > Vergrößern In** oder auf 
- ▶ Um eine Bildschirmabbildung verkleinert anzuzeigen, klicken Sie auf **Ansicht > Verkleinern** oder auf 

Ziehen und Ablegen eines Bilds in einer anderen Anwendung

Sie können eine TI-SmartView™-Bildschirmabbildung auf eine andere Anwendung ziehen, um sie dort einzufügen. Dies ist bei den folgenden Bildern möglich:

- Gespeicherte und nicht gespeicherte Bildschirmabbildungen, die Sie aufgezeichnet haben
- View^{3™} Bildschirmausschnitte
- Das Bild im Fenster „Großer Bildschirm“

Hinweis: Im Fenster „Bildschirmaufzeichnung“ weist das ausgewählte Bild einen roten Rahmen auf. Die Farbe des Rahmens von Bildern im Fenster „Großer Bildschirm“ sowie der View^{3™} Bildschirme ändert sich dagegen nicht, wenn Sie sie auswählen.

So ziehen Sie eine Bildschirmabbildung in eine andere Anwendung und legen Sie dort ab:

1. Stellen Sie die Größe der beiden Anwendungsfenster so ein, dass sie beide auf dem Computerbildschirm zu sehen sind.
2. So ziehen Sie das Bild und legen es ab:
 - a) Klicken Sie auf die Bildschirmabbildung, um sie auszuwählen.
 - b) Ziehen Sie die Bildschirmabbildung aus dem TI-SmartView™-Programm und legen Sie sie in der anderen Anwendung ab.

Tastenfolge

Was ist die Tastenfolge?

Jeder Tastenklick im Handheld-Emulator wird automatisch in der Tastenfolge aufgezeichnet. Diese Tastenfolge können Sie sowohl im Fensterbereich „Tastenfolge“ als auch im Fensterbereich „Großer Bildschirm“ einsehen. Hier sehen Sie sofort alle Tasten, die Sie gedrückt haben. Dies hat viele Vorteile:

- Wenn eine Berechnung zu einem unerwarteten Ergebnis führt, können Sie anhand der Tastenfolge überprüfen, ob Sie die richtigen Daten eingegeben haben.
- Wenn Sie eine Berechnung mehrmals ausführen wollen, können Sie die entsprechenden Tasten aus der Tastenfolge kopieren und in ein Skript einfügen. Wenn Sie die Berechnung dann erneut ausführen wollen, lassen Sie einfach das Skript wiedergeben, anstatt erneut auf alle Tasten zu klicken.

In der Tastenfolge werden manche Tastensequenzen anders angezeigt als im Benutzerhandbuch des TI-84 Plus Handhelds dargestellt. Angenommen, Sie rufen das Menü **MEMORY** des Handhelds auf.

- Im Benutzerhandbuch ist die Tastensequenz als  [MEM] dargestellt, wobei [MEM] die 2. Funktion der Taste  angibt.
- In der Tastenfolge wird dagegen die Tastensequenz   angezeigt, also die Tasten, auf die Sie tatsächlich geklickt haben.

Ähnliches gilt für die Auswahl der Funktion **round(** im Menü **MATH NUM**.

- Im Benutzerhandbuch wird die Funktion als **round(** dargestellt.

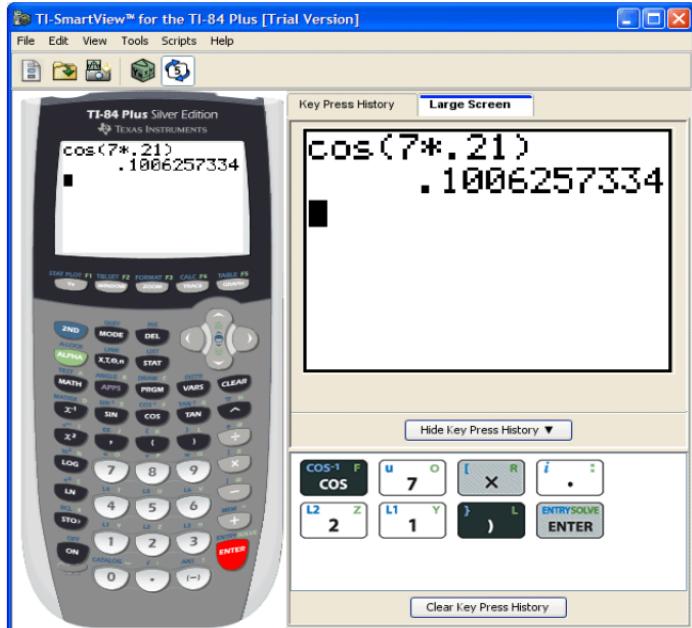
- In der Tastenfolge des Emulators wird dagegen  angezeigt, da Sie auf diese Tasten geklickt haben.

Anzeigen und Ausblenden der Tastenfolge

- Klicken Sie auf **Ansicht > Tastenfolge anzeigen/ausblenden** oder auf .

Wenn der rechte Fensterbereich von TI-SmartView™ angezeigt wird, klicken Sie gegebenenfalls auf die Registerkarte „Tastenfolge“, um diese zu aktivieren. Im rechten Fensterbereich werden die Registerkarte „Großer Bildschirm“ sowie Registerkarten für alle geöffneten Skripts angezeigt. Die aktive Registerkarte ist am oberen Rand mit einer farbigen Linie gekennzeichnet.

Sie können die Tastenfolge auch im Fensterbereich „Großer Bildschirm“ einsehen und löschen. Klicken Sie auf **Tastenfolge anzeigen** oder **Tastenfolge ausblenden**, um die Tastenfolge anzuzeigen bzw. auszublenden.



Wenn die Tastenfolge im Fensterbereich „Großer Bildschirm“ angezeigt wird, können Sie auf **Tastenfolge löschen** klicken, um sie zu löschen.

Durch das Ausblenden des rechten Fensterbereichs werden die Tastenfolge und der Inhalt des geöffneten Skripts nicht gelöscht.

Löschen der Tastenfolge

- Klicken Sie auf **Bearbeiten > Tastenfolge löschen** oder im Fensterbereich „Tastenfolge“ bzw. „Großer Bildschirm“ auf **Tastenfolge löschen**.

Das Löschen der Tastenfolge hat keine Auswirkungen auf das Skript, das ggf. im rechten Fensterbereich von TI-SmartView™ geöffnet ist.

Kopieren der Tastenfolge in eine andere Anwendung

Sie können den Inhalt der Tastenfolge ganz oder teilweise in eine andere Anwendung wie ein Textverarbeitungsprogramm kopieren. Dabei können die grafischen Tastendarstellungen, die im Fensterbereich „Tastenfolge“ angezeigt werden, oder die Tastenanschläge als Textzeichen kopiert werden.

Hinweis: Wenn Sie die Tasten als Textzeichen kopieren, wird für die Zeichen die Schriftart TI84EmuKeys verwendet. Diese Schriftart wird bei der Installation der TI-SmartView™-Software automatisch auf dem Computer installiert.

Kopieren von grafischen Tastendarstellungen

1. Markieren Sie die Tasten, die kopiert werden sollen. Wenn Sie alle Tasten auswählen wollen, klicken Sie auf **Bearbeiten > Alles markieren**.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten > Kopieren**, wechseln Sie zu der anderen Anwendung und fügen Sie die Tasten an der gewünschten Stelle ein.

Hinweis:

- Sie können die markierten Tasten auch in die andere Anwendung ziehen.
- Nachdem Sie die Tasten in eine andere Anwendung kopiert oder gezogen haben, können Sie dort ihre Größe ändern.

Kopieren von Tasten als Textzeichen

1. Markieren Sie die Tasten, die kopiert werden sollen. Wenn Sie alle Tasten auswählen wollen, klicken Sie auf **Bearbeiten > Alles markieren**.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten > Als Schriftart kopieren**.

3. Wechseln Sie zu der anderen Anwendung und fügen Sie die Zeichen an der gewünschten Stelle ein.
In manchen Anwendungen werden die eingefügten Zeichen möglicherweise in der Schriftart angezeigt, die an der jeweiligen Stelle gilt. In diesem Fall sind sie möglicherweise nicht als Handheld-Tasten zu erkennen.
4. Wenden Sie bei Bedarf die Schriftart TI84EmuKeys auf die Zeichen an. Nähere Informationen zum Formatieren der Zeichen finden Sie in der Hilfedatei der jeweiligen Anwendung.

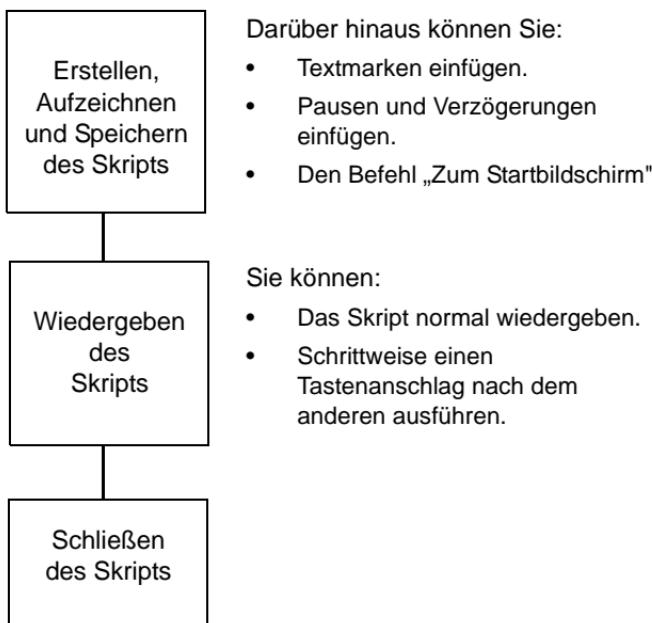
Hinweis: Die Skript-Symbole für Textmarken, Verzögerungen, Pausen und den Befehl „Zum Startbildschirm“ können nicht als Textzeichen kopiert werden. Diese Symbole werden beim Einfügen der kopierten Zeichen in die andere Anwendung ignoriert.

Verwenden eines Skripts

Was ist ein Skript?

Ein Skript ist eine Folge von Tastenanschlägen am Handheld, die gespeichert und wiederholt ausgeführt werden kann. Wenn Sie ein Skript speichern, können Sie es später jederzeit öffnen und erneut ausführen, ohne sämtliche Tasten erneut betätigen zu müssen.

Überblick über die Verwendung eines Skripts



Nachdem Sie mit dem Handheld Berechnungen durchgeführt haben, können Sie ein Skript erstellen, das dieselben Berechnungen

durchführt, ohne hierfür alle Tasten noch einmal drücken zu müssen. Sie können:

- Tasten aus der Tastenfolge kopieren und in das Skript einfügen.
- Das Skript nach Bedarf so bearbeiten, dass die Tasten innerhalb des Skripts die gewünschte Funktion erfüllen.

Anzeigen und Ausblenden des Fensterbereichs für Skripts

Das geöffnete Skript wird im rechten Fensterbereich von TI-SmartView™ angezeigt, in dem auch die Tastenfolge erscheint. So blenden Sie den rechten Fensterbereich ein bzw. aus:

- Klicken Sie auf **Ansicht > Tastenfolge anzeigen/ausblenden** oder auf .

Im rechten Fensterbereich werden die Registerkarten „Tastenfolge“ und „Großer Bildschirm“ sowie eine Registerkarte für das geöffnete Skript angezeigt. Die aktive Registerkarte ist am oberen Rand mit einer farbigen Linie gekennzeichnet. Klicken Sie auf die gewünschte Registerkarte, um den Inhalt anzuzeigen.

Durch das Ausblenden des rechten Fensterbereichs werden der Inhalt des geöffneten Skripts und die Tastenfolge nicht gelöscht.

Aufzeichnen eines neuen Skripts

1. Klicken Sie auf **Datei > Neues Skript** oder auf .

Der rechte Fensterbereich von TI-SmartView™ wird automatisch geöffnet, sofern er noch nicht angezeigt wird, und ein neues, leeres Skript wird angezeigt. Das neue Skript wird auf einer Registerkarte angezeigt, die am oberen Rand mit einer farbigen

Linie als aktiv gekennzeichnet ist. Oben auf der Registerkarte wird der Standardname des Skripts angezeigt (Skript 1, Skript 2 usw.).

Hinweis: Es kann jeweils nur ein einziges Skript geöffnet sein. Wenn bereits ein Skript geöffnet ist, müssen Sie es schließen, bevor Sie ein neues Skript aufzeichnen können.

2. Klicken Sie auf **Skripts > Aufzeichnen** oder auf  in der Skript-Symbolleiste.
3. Klicken Sie auf die Handheld-Tasten, um die Tastenanschläge für das Skript aufzuzeichnen.
4. Klicken Sie zum Abschluss auf **Skripts > Stopp** oder auf .

Hinweis:

- Außerdem können Sie den Befehl „Zum Startbildschirm“, Textmarken, Verzögerungen und Pausen in ein Skript einfügen.
- Durch Beachtung einiger nachstehend aufgeführter Richtlinien können Sie sicherstellen, dass sich Ihre Skripts unter verschiedenen Bedingungen richtig wiedergeben lassen.
- Sie können Tastensequenzen, die Sie zuvor im Handheld eingegeben haben, wieder verwenden. Kopieren Sie dazu Tasten aus der Tastenfolge und fügen Sie sie in das Skript ein.

Tipps zum Aufzeichnen von Skripts

Wenn Sie beim Aufzeichnen von Skripts von den aktuellen Handheld-Einstellungen ausgehen, kann es Probleme geben, wenn Sie das Skript später wiedergeben und sich die Handheld-Einstellungen geändert haben. Es empfiehlt sich daher, die erforderlichen Einstellungen zum Skript hinzuzufügen. Anhand der folgenden Tipps können Sie Skripts erstellen, die sich in verschiedenen Situationen richtig wiedergeben lassen.

Am Anfang eines Skripts:

- Fügen Sie den Befehl „Zum Startbildschirm“ ein. So stellen Sie sicher, dass das Skript auf dem Startbildschirm des Handhelds beginnt. Das Skript beginnt also immer an einem bekannten Startpunkt, unabhängig davon, welcher Bildschirm angezeigt wird, wenn Sie die Wiedergabe des Skripts starten.

- Drücken Sie      , um den Speicher auf die Standardwerte zurückzusetzen.

Bei der Grafikdarstellung:



- Drücken Sie 

Bei Verwendung von Variablen, Listen und statistischen Daten:

- Löschen Sie Variablen, bevor Sie Werte darin speichern.

- Drücken Sie     um alle Listen zu löschen, bevor Sie Werte darin speichern.





- Drücken Sie    

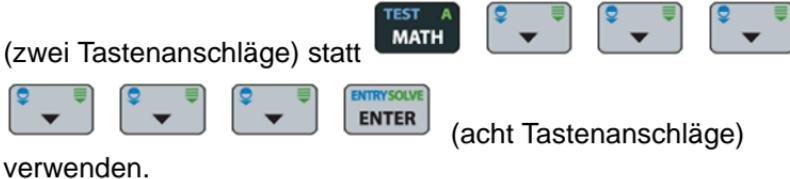
Beim Auswählen einer Option in einem Menü:

- Drücken Sie die Nummer oder den Buchstaben für die Option. Angenommen, Sie benötigen **fMax(** aus dem Menü MATH. Das

Skript wird schneller ausgeführt, wenn Sie



Beim Starten einer Anwendung aus einem Skript heraus:

- Wenn das Skript auch von anderen Benutzern der TI-SmartView™-Software auf verschiedenen Computern verwendet werden soll, beachten Sie, dass die Anwendungen im Menü APPLICATIONS nicht in allen Emulatoren in der gleichen Reihenfolge aufgelistet sind. Wenn Sie eine Applikation durch

Drücken von in Ihrem TI-SmartView™ starten, wird möglicherweise auf anderen Computern nicht dieselbe Anwendung gestartet.

- Stattdessen sollten Sie in das Skript einfügen, damit das Menü APPLIKATIONEN angezeigt wird, und dann mit einer Textmarke den Benutzer dazu auffordern, die richtige Anwendung in der Liste auszuwählen.

Am Ende eines Skripts:

- Fügen Sie eine Pause ein. Dies ist besonders nützlich, wenn das Skript Textmarken ausgibt, die auch nach Abschluss des Skripts zu lesen sein sollen. Andernfalls werden Textmarken am Ende eines Skripts automatisch ausgeblendet.

Hinweis: Löschen Sie beim Zurücksetzen des Hauptspeichers nur den jeweils relevanten Speicherbereich. Das Zurücksetzen des

gesamten Hauptspeichers mit



ist meist nicht erforderlich.

Wiedergeben eines Skripts

Nachdem Sie ein neues Skript aufgezeichnet oder ein vorhandenes geöffnet haben, können Sie es wiedergeben. Während des Aufzeichnens kann ein Skript nicht wiedergegeben werden.

1. Wählen Sie die Registerkarte für das gewünschte Skript. Die aktive Registerkarte ist am oberen Rand mit einer farbigen Linie gekennzeichnet.
2. Klicken Sie auf **Skripts > Wiedergeben** oder auf .

Einstellen der Skriptgeschwindigkeit

Sie können die Geschwindigkeit einstellen, mit der die einzelnen Tastenanschläge in einem Skript ausgeführt werden, und zwar auf einen Wert zwischen „Langsam“ (etwa ein Tastenanschlag alle 5 Sekunden) und „Schnell“ (etwa ein Tastenanschlag alle 1/2 Sekunde).

1. Klicken Sie auf **Skripts > Skriptgeschwindigkeit anpassen**.
2. Wählen Sie im Untermenü eine Geschwindigkeit im angezeigten Bereich aus.

Hinweis:

- Stattdessen können Sie auch den Schieberegler in der Skript-Symbolleiste verwenden. Ziehen Sie den Schieberegler an die gewünschte Position.



- Die Geschwindigkeitseinstellung wirkt sich auf alle Tastenanschläge im Skript aus, was jedoch nicht unbedingt erwünscht ist. Angenommen, über das Skript werden Zahlen wie 425.237.234 eingegeben. Wenn nur alle 2 Sekunden ein

Tastenanschlag ausgeführt wird, dauert es 18 Sekunden, eine solche Zahl einzugeben. In diesem Fall sollten Sie eine höhere Geschwindigkeit wählen und an bestimmten Stellen im Skript Pausen oder Verzögerungen einfügen.

Speichern eines Skripts

Nachdem Sie ein neues Skript aufgezeichnet oder ein vorhandenes bearbeitet haben, müssen Sie es speichern, damit Sie es später wieder verwenden können.

1. Wählen Sie die Registerkarte für das gewünschte Skript. Die aktive Registerkarte ist am oberen Rand mit einer farbigen Linie gekennzeichnet.
2. Klicken Sie auf **Datei > Skript speichern** oder auf .

Bei einem zuvor bereits gespeicherten Skript wird die vorhandene Version automatisch durch die neue überschrieben. Bei einem neuen Skript wird das Dialogfeld „Speichern unter“ angezeigt.

3. Im Dialogfeld:
 - a) Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem die Skriptdatei gespeichert werden soll.
 - b) Geben Sie einen Dateinamen ein. Verwenden Sie einen Namen, der Aufschluss über die Funktion des Skripts gibt.
 - c) Klicken Sie auf **Speichern**.

Skriptnamen haben das Format *Dateiname.84script*, wobei *Dateiname* der Name ist, den Sie der Datei gegeben haben, und 84script angibt, dass es sich bei der Datei um ein durch die TI-SmartView™-Software erzeugtes Skript handelt.

Hinweis: Wenn Sie die an einem vorhandenen Skript vorgenommenen Änderungen nicht speichern wollen, schließen Sie das Skript, anstatt es zu speichern. Klicken Sie auf **X** auf der Registerkarte, um das Skript zu schließen. Klicken Sie auf **Nein**, wenn Sie dazu aufgefordert werden, die Änderungen zu speichern.

Speichern einer Kopie eines Skripts

Unter Umständen benötigen Sie ein Skript, das einem vorhandenen sehr ähnlich ist. In diesem Fall ist es wahrscheinlich einfacher, das vorhandene Skript zu kopieren, zu bearbeiten und unter einem neuen Namen zu speichern, anstatt ein neues Skript aufzuzeichnen.

1. Öffnen Sie das Skript, das Sie kopieren möchten. Die aktive Registerkarte ist am oberen Rand mit einer farbigen Linie gekennzeichnet.
2. Klicken Sie auf **Datei > Skript speichern unter**.

Hinweis: Klicken Sie nicht auf .

3. Im Dialogfeld:
 - a) Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem die Kopie gespeichert werden soll.
 - b) Geben Sie einen Dateinamen ein. Verwenden Sie einen Namen, der Aufschluss über die Funktion des Skripts gibt.
 - c) Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis: Wenn Sie ein Skript bearbeiten und die Änderungen auch in dieses Skript übernehmen wollen, klicken Sie auf **Datei > Skript**

speichern oder auf , bevor Sie **Skript speichern unter** auswählen. Andernfalls werden die Änderungen nur in der Kopie, nicht jedoch im ursprünglichen Skript gespeichert.

Öffnen eines vorhandenen Skripts

Nachdem Sie ein Skript aufgezeichnet und gespeichert haben, können Sie es später öffnen und wiedergeben, bearbeiten oder eine Kopie davon speichern.

1. Klicken Sie auf **Datei > Skript öffnen** oder auf .

Hinweis: Wenn bereits ein Skript geöffnet ist, müssen Sie es schließen, bevor Sie ein anderes Skript öffnen können.

2. Im Dialogfeld:

- a) Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem die Skriptdatei gespeichert ist.
- b) Klicken Sie auf den Skriptnamen, um ihn zu markieren.
- c) Klicken Sie auf **Öffnen**.

Das Skript wird im rechten Fensterbereich von TI-SmartView™ geöffnet. Oben in diesem Fensterbereich wird neben den Registerkarten „Tastenfolge“ und „Großer Bildschirm“ eine Registerkarte mit dem Namen des Skripts eingefügt. Klicken Sie auf die Registerkarten, um zwischen ihnen zu wechseln. Die aktive Registerkarte ist am oberen Rand mit einer farbigen Linie gekennzeichnet.

Hinweis: Die zuletzt verwendeten Skripts werden unten im Menü **Datei** aufgelistet. Klicken Sie auf einen Skriptnamen, um das Skript zu öffnen. Wenn bereits ein Skript geöffnet ist, müssen Sie es schließen, bevor Sie ein anderes Skript öffnen können.

Da Sie die Größe des TI-SmartView™-Fensters beliebig ändern können, wird der rechte Fensterbereich eventuell nicht vollständig angezeigt. In diesem Fall erscheinen rechts im Registerkartenbereich Pfeile nach links und rechts. Klicken Sie auf diese Pfeile, um die verfügbaren Registerkarten nacheinander einzublenden.

Schließen eines Skripts

Wenn Sie ein Skript gerade nicht benötigen, sollten Sie es schließen. Dadurch wird die Skript-Registerkarte im rechten Fensterbereich ausgeblendet. Wenn das Skript noch nicht gespeichert wurde, werden Sie dazu aufgefordert, es zu speichern.

Hinweis: Da jeweils nur ein Skript geöffnet sein kann, müssen Sie das gerade geöffnete Skript schließen, bevor Sie ein neues Skript aufzeichnen oder ein vorhandenes Skript öffnen können.

- Klicken Sie auf **Datei > Skript schließen** oder klicken Sie auf **X** auf der Registerkarte für das Skript.



Schrittweise Ausführung eines Skripts

Sie können die Tastenanschläge in einem Skript schrittweise einen nach dem anderen ausführen. Das hat die gleiche Wirkung wie eine Pause zum Anhalten des Skripts nach jedem Tastenanschlag. Je nach Länge des Skripts können Sie es ganz oder teilweise auf diese Art ausführen.

Schrittweise Ausführung eines Skripts von Anfang an

Im Skript-Fensterbereich führen Sie das Skript nicht aus, sondern gehen folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf **Skripts > Schrittweise durchgehen** oder auf



, um das Skript zu starten.

Hinweis: Klicken Sie nicht auf **Skripts > Wiedergeben** oder auf



Das Skript wird nach jedem Tastenanschlag automatisch angehalten.

2. Klicken Sie wiederholt auf  , um die Tastenanschläge einen nach dem anderen auszuführen.

3. Nachdem Sie eine Reihe von Tastenanschlägen so ausgeführt haben, können Sie auch auf  klicken, um das restliche Skript kontinuierlich wiederzugeben.

Schrittweise Ausführung eines Teils eines Skripts

Im Skript-Fensterbereich:

1. Klicken Sie auf **Skripts > Wiedergeben** oder auf .
2. Klicken Sie an der Stelle, an der Sie mit der schrittweisen Ausführung beginnen wollen, auf **Skripts > Anhalten** oder auf .
3. Klicken Sie auf **Skripts > Schrittweise durchgehen** oder wiederholt auf , um die Tastenanschläge einen nach dem anderen auszuführen.
4. Nachdem Sie eine Reihe von Tastenanschlägen so ausgeführt haben, können Sie auch auf  klicken, um das restliche Skript kontinuierlich wiederzugeben.

Wenn Sie verschiedene Teile eines Skripts schrittweise ausführen wollen, führen Sie Schritt 2 bis 4 einfach erneut aus.

Stoppen eines Skripts bei der schrittweisen Ausführung

Während Sie ein Skript schrittweise ausführen, steht **Skripts > Stopp** bzw.  eventuell nicht zur Verfügung. In diesem Fall können Sie Folgendes tun:

1. Klicken Sie auf , damit das Skript normal wiedergegeben wird.
2. Klicken Sie dann auf .

Stoppen eines Skripts

Wenn Sie mit der Aufzeichnung eines Skripts fertig sind, müssen Sie die Aufzeichnung stoppen. Bei der Wiedergabe eines Skripts können Sie es manuell stoppen, bevor das Ende erreicht ist.

- Klicken Sie auf **Skripts > Stopp** oder auf .

Anders als beim Anhalten eines Skripts können Sie in diesem Fall die Wiedergabe des Skripts nicht ab der Stelle fortsetzen, an der Sie die Wiedergabe gestoppt haben. Sie können das Skript nur von Anfang an erneut wiedergeben.

Anhalten eines Skripts

Es ist unter Umständen erforderlich, ein Skript, das gerade ausgeführt wird, zeitweilig anzuhalten. So können Sie z. B. ein Zwischenergebnis oder eine grafische Darstellung einer Funktion überprüfen, bevor sich im weiteren Verlauf des Skripts der Handheld-Bildschirm oder die grafische Darstellung ändert. Sie können ein Skript manuell anhalten oder Pausen als Befehl direkt in das Skript einfügen.

Manuelles Anhalten eines Skripts

Im Skript-Fensterbereich (während der Skriptwiedergabe):

- Klicken Sie auf **Skripts > Anhalten** oder auf .

Während der Wiedergabe eines Skripts wird anstelle der Schaltfläche

Wiedergeben  die Schaltfläche **Anhalten**  angezeigt. Sobald Sie das Skript anhalten, wird wieder die Schaltfläche **Wiedergeben** angezeigt. Klicken Sie auf **Wiedergeben**, wenn Sie die Skriptausführung fortsetzen möchten.

Einfügen einer Pause als Befehl in ein Skript

Im Skript-Fensterbereich:

1. Klicken Sie auf die Stelle, an der die Pause eingefügt werden soll.
Der Cursor wird an dieser Stelle angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Skripts > Pause einfügen** oder auf  unten im Skript-Fensterbereich.



An der Stelle, an der die Pause eingefügt wurde, erscheint im Skript das Symbol. Bei der Wiedergabe des Skripts wird die Wiedergabe an dieser Stelle angehalten.

Um die Wiedergabe fortzusetzen, klicken Sie auf **Skripts > Wiedergeben** oder auf .

Löschen einer Pause

Löschen Sie das Symbol  so, wie Sie auch andere Tastenanschläge im Skript löschen würden.

Einfügen einer Verzögerung in ein Skript

In manchen Fällen kann es sinnvoll sein, das Skript eine bestimmte Zeit lang anzuhalten, bevor der nächste Tastenanschlag ausgeführt wird. Dies ist z. B. der Fall, wenn vor dem nächsten Tastenanschlag ein Zwischenergebnis oder eine grafische Darstellung einige Sekunden lang angezeigt werden soll.

Einfügen einer Verzögerung

Im Skript-Fensterbereich:

1. Klicken Sie auf die Stelle, an der die Verzögerung eingefügt werden soll.

Der Cursor wird an dieser Stelle angezeigt.

2. Klicken Sie auf **Skripts > Verzögerung einfügen** oder auf unten im Skript-Fensterbereich.



An der Stelle, an der die Verzögerung eingefügt wurde, erscheint im Skript das Symbol.

Eine Verzögerung bewirkt das gleiche wie ein Leertastenanschlag. Eine Verzögerung dauert so lange wie ein einzelner Tastenanschlag, der von der Geschwindigkeitseinstellung für das Skript abhängt, und hat keine weiteren Auswirkungen auf das Skript.

Bei Bedarf können Sie auch mehrere Verzögerungen einfügen. Angenommen, für das Skript ist eine Geschwindigkeit von einem Tastenanschlag pro Sekunde eingestellt. Wenn eine Verzögerung von insgesamt fünf Sekunden erforderlich ist, fügen Sie fünf Verzögerungen ein.

Hinweis: Wenn Sie nicht wissen, wie lange das Skript angehalten werden muss, können Sie stattdessen auch eine Pause einfügen. Wenn Sie ein Skript mithilfe einer Pause anhalten, wird es erst

fortgesetzt, wenn Sie auf **Skripts > Wiedergeben** oder auf

Löschen einer Verzögerung



Löschen Sie das Symbol



so, wie Sie auch andere

Tastenanschläge im Skript löschen würden.

Einfügen einer Textmarke in ein Skript

Wenn Sie mithilfe eines Skripts eine Vorführung halten, kann es nützlich sein, an bestimmten Stellen Text anzeigen zu lassen, um ein Ergebnis oder die nächste Aktion im Skript zu erläutern.

Einfügen einer neuen Textmarke

Im Skript-Fensterbereich:

1. Klicken Sie auf die Stelle, an der die Textmarke eingefügt werden soll.

Der Cursor wird an dieser Stelle angezeigt.

2. Klicken Sie auf **Skripts > Text einfügen** oder auf  unten im Skript-Fensterbereich.
3. Im Dialogfeld:
 - a) Geben Sie den Text über die Computertastatur ein. Das Handheld können Sie zur Eingabe von Text in diesem Dialogfeld nicht verwenden.
 - b) Klicken Sie auf die **Eingabetaste**.

T

An der Stelle, an der die Textmarke eingefügt wurde, erscheint im Skript das Symbol.

Hinweis:

- Wenn Sie das Skript ausführen, wird der Text in einem eigenen Textfensterbereich unter dem Skript angezeigt. Dieser Textfensterbereich schließt sich automatisch, wenn das Skript stoppt. Wenn der Textfensterbereich länger geöffnet bleiben soll, fügen Sie direkt hinter der Textmarke oder an einer anderen geeigneten Stelle vor dem Ende des Skripts eine Pause oder Verzögerung ein.
- Der Text aus allen Textmarken im Skript wird nacheinander im Textfensterbereich angezeigt. Eventuell müssen Sie im Fensterbereich scrollen, damit der ganze Text angezeigt wird.

- Sie können die Größe des angezeigten Textes ändern, indem Sie den Schieberegler zwischen dem Skript- und dem Text-Fensterbereich ziehen.

Bearbeiten einer Textmarke

Im Skript-Fensterbereich:

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol  .
Das Dialogfeld „Textmarke“ wird angezeigt.
2. Bearbeiten Sie den Text.
3. Klicken Sie auf die **Eingabetaste**.

Löschen einer Textmarke

Löschen Sie das Symbol  so, wie Sie auch andere Tastenanschläge im Skript löschen würden.

Einfügen eines Befehls „Zum Startbildschirm“

In einem Skript werden die einzelnen Tastenanschläge nacheinander ausgeführt. Je nachdem, welcher Bildschirm beim Wiedergeben des Skripts am Handheld angezeigt wird (Start, Graph, Tabelle usw.), können die Tastenanschläge jedoch unterschiedliche Auswirkungen haben. Indem Sie am Anfang eines Skripts einen Befehl „Zum Startbildschirm“ einfügen, stellen Sie sicher, dass das Skript ausgehend vom Startbildschirm ausgeführt wird.

Einfügen eines Befehls „Zum Startbildschirm“

Im Skript-Fensterbereich:

1. Stellen Sie den Cursor an den Anfang des Skripts.

2. Klicken Sie auf **Skripts** > 'Zum Startbildschirm' einfügen oder auf  unten im Skript-Fensterbereich.



An der Stelle, an der der Befehl eingefügt wurde, erscheint im Skript das Symbol.

Hinweis: Einen Befehl „Zum Startbildschirm“ können Sie an beliebiger Stelle im Skript einfügen. Beim Aufzeichnen von Tastenanschlägen in einem Skript empfiehlt es sich jedoch normalerweise, die Tastenanschläge zum Aufrufen des Startbildschirms aufzuzeichnen.

Löschen eines Befehle „Zum Startbildschirm“

Löschen Sie das Symbol  so, wie Sie auch andere Tastenanschläge im Skript löschen würden.

Bearbeiten eines Skripts

Ein Skript kann ähnlich wie ein Textdokument bearbeitet werden. Sie können z. B. die Maus ziehen, um eine Folge von Tasten so zu markieren, wie Sie Text in einem Textverarbeitungsprogramm markieren würden. (Stattdessen können Sie auch die **Umschalttaste** gedrückt halten und die Tastenfolgen mit den Pfeiltasten der Computertastatur markieren.)

Einfügen von Tastenanschlägen und Skriptelementen (Pausen, Verzögerungen usw.)

Wenn das Skript im rechten Fensterbereich angezeigt wird:

1. Klicken Sie auf **Skripts** > **Aufzeichnen** oder auf .

2. Klicken Sie auf die Stelle, an der die Tasten oder Skriptelemente eingefügt werden sollen.

Hinweis: Starten Sie unbedingt die Aufzeichnung, bevor Sie den Cursor bewegen. Wenn Sie zuerst den Cursor bewegen und dann die Aufzeichnung starten, wird der Cursor automatisch an den Anfang des Skripts gestellt.

3. Sie können:

- Auf die Rechnertasten klicken, die eingefügt werden sollen.
– oder –
- Mit den Schaltflächen unten im Skript-Fensterbereich eine Textmarke, eine Verzögerung, eine Pause oder einen Befehl „Zum Startbildschirm“ einfügen.

4. Klicken Sie zum Abschluss auf **Skripts > Stopp** oder auf .

Löschen von Tastenanschlägen und Skriptelementen

Wenn das Skript im rechten Fensterbereich angezeigt wird:

- Stellen Sie den Cursor links neben das Element, das gelöscht werden soll. Drücken Sie dann **Entf** auf der Computertastatur.
– oder –
- Stellen Sie den Cursor rechts neben das Element, das gelöscht werden soll. Drücken Sie dann die **Rücktaste** auf der Computertastatur.
– oder –
- Wenn Sie mehrere Elemente auf einmal löschen wollen, markieren Sie diese zunächst. Klicken Sie dann auf **Bearbeiten > Ausschneiden** oder auf  in der Skript-Symbolleiste.

Verschieben von Elementen

Wenn das Skript im rechten Fensterbereich angezeigt wird:

1. Markieren Sie die Elemente, die verschoben werden sollen.



2. Klicken Sie auf **Bearbeiten > Ausschneiden** oder auf
3. Klicken Sie auf die Stelle, an der die Elemente eingefügt werden sollen.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten > Einfügen** oder auf

Hinweis: Stattdessen können Sie markierte Elemente auch mit der Maus an die gewünschte Position ziehen.

Kopieren von Elementen

Wenn das Skript im rechten Fensterbereich angezeigt wird:

1. Markieren Sie die Elemente, die kopiert werden sollen.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten > Kopieren** oder auf
3. Klicken Sie auf die Stelle, an der die Kopie eingefügt werden soll.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten > Einfügen** oder auf

Hinweis: Stattdessen können Sie auch die **Strg-Taste** auf der Computertastatur gedrückt halten und mit der Maus eine Kopie der markierten Elemente an die gewünschte Position ziehen.

Kopieren eines Skripts in eine andere Anwendung

Sie können den Inhalt eines Skripts ganz oder teilweise in eine andere Anwendung wie ein Textverarbeitungsprogramm kopieren. Dabei können die grafischen Tastendarstellungen, die im Skript-Fensterbereich angezeigt werden, oder die Tastenanschläge als Textzeichen kopiert werden.

Hinweis: Wenn Sie die Tasten als Textzeichen kopieren, wird für die Zeichen die Schriftart TI84EmuKeys verwendet. Diese Schriftart wird

bei der Installation der TI-SmartView™-Software automatisch auf dem Computer installiert.

Kopieren von grafischen Tastendarstellungen

1. Öffnen Sie das gewünschte Skript.
2. Markieren Sie die Tasten, die kopiert werden sollen. Wenn Sie alle Tasten auswählen wollen, klicken Sie auf **Bearbeiten > Alles markieren**.
3. Klicken Sie auf **Bearbeiten > Kopieren**, wechseln Sie zu der anderen Anwendung und fügen Sie die Tasten an der gewünschten Stelle ein.

Kopieren von Tasten als Textzeichen

1. Öffnen Sie das gewünschte Skript.
2. Markieren Sie die Tasten, die kopiert werden sollen. Wenn Sie alle Tasten auswählen wollen, klicken Sie auf **Bearbeiten > Alles markieren**.
3. Klicken Sie auf **Bearbeiten > Als Schriftart kopieren**.
4. Wechseln Sie zu der anderen Anwendung und fügen Sie die Zeichen an der gewünschten Stelle ein.

In manchen Anwendungen werden die eingefügten Zeichen möglicherweise in der Schriftart angezeigt, die an der jeweiligen Stelle gilt. In diesem Fall sind sie möglicherweise nicht als Handheld-Tasten zu erkennen.

5. Wenden Sie bei Bedarf die Schriftart TI84EmuKeys auf die Zeichen an.

Hinweis: Die Skript-Symbole für Textmarken, Verzögerungen, Pausen und den Befehl „Zum Startbildschirm“ können nicht als Textzeichen kopiert werden. Diese Symbole werden beim Einfügen der kopierten Zeichen in die andere Anwendung ignoriert.

Finden von häufig verwendeten Skripts

Wenn Sie Zugriff auf von anderen Personen geschriebene Skripts haben, können Sie diese öffnen und auf Ihrem eigenen Computer wiedergeben. Texas Instruments stellt eine Reihe von Skripts für häufig verwendete Rechenoperationen bereit. Schauen Sie auf der Texas Instruments-Website unter education.ti.com nach.

In bestehenden Skripts finden Sie möglicherweise Anregungen zum Erstellen eigener Skripts, mit denen sich Rechenoperationen automatisieren lassen.

Anschließen eines handhelds

Steuern der TI-SmartView™ Software über ein angeschlossenes Handheld

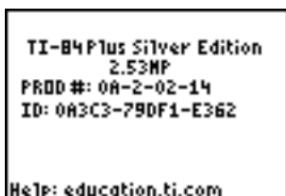
Sie können ein TI-84 Plus oder TI-84 Plus Silver Edition Handheld über ein USB-Kabel an Ihren Computer anschließen, die Applikation SmartPad™ starten und Ihr Handheld als externe Tastatur für die TI-SmartView™ Software verwenden. Wenn Sie am Handheld Tasten drücken, werden diese Tastenanschläge in der TI-SmartView™ Software ausgeführt. Dies ist nützlich, wenn Sie lieber die Tasten des Handhelds drücken möchten, das Ergebnis jedoch im Emulator angezeigt werden soll.

Überprüfen des Handheld-Betriebssystems

Um Probleme bei der Nutzung eines angeschlossenen Handhelds zur Steuerung der TI-SmartView™ Software zu vermeiden, aktualisieren Sie das Betriebssystem des Handhelds auf Version 2.53MP oder höher. So überprüfen Sie das Betriebssystem Ihres Handhelds:

- Drücken Sie **[2nd] [MEM]** und wählen Sie **1:Über...**

Die direkt unter dem Namen des Handhelds angezeigte Betriebssystem-Version muss 2.53MP oder höher sein. Beispiel:



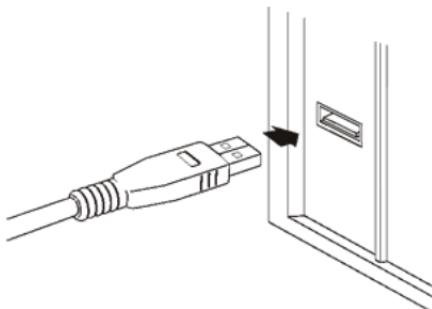
Falls Sie das Betriebssystem aktualisieren müssen, gehen Sie auf education.ti.com.

Anschließen des Handhelds an den Computer

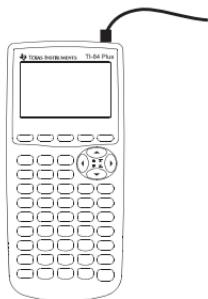
Verwenden Sie unbedingt das mit Ihrem TI-84 Plus Handheld gelieferte Standard-A-zu-Mini-B-USB-Kabel. Andere TI Connectivity-Kabel werden nicht unterstützt. Über education.ti.com können Sie bei Bedarf ein Kabel kaufen. education.ti.com.



1. Stecken Sie den Standard-USB-Anschluss des Kabels fest in einen USB-Anschluss am Computer.



2. Stecken Sie den Mini-USB-Anschluss des Kabels in den USB-Anschluss am Handheld. Beim TI-84 Plus befindet sich dieser Anschluss rechts an der Oberkante des Handhelds.



3. Schalten Sie das Handheld ein.

Wenn Sie das Handheld zum ersten Mal einschalten, erkennt es der Computer möglicherweise als neue Hardware. In diesem Fall wird ein Assistent bzw. ein Dialogfeld angezeigt und Sie werden aufgefordert, den Treiber für das Handheld zu installieren.

Wenn Sie nach einem Treiber gefragt werden, brechen Sie den Assistenten bzw. das Dialogfeld ab und kehren zum Desktop zurück. Das Handheld arbeitet mit dem Standard-USB-Treiber des Computers.

Steuern der TI-SmartView™ Software über ein angeschlossenes Handheld

1. Schließen Sie das Handheld an Ihren Computer an und starten Sie die TI-SmartView™ Software.

Drücken Sie am angeschlossenen Handheld **APPS** und starten Sie die Applikation SmartPad™. (Die Applikation lässt sich nur ausführen, wenn das Handheld angeschlossen ist.)

Der Titelbildschirm SmartPad™ wird angezeigt.

Hinweis: Der Titelbildschirm wird am Handheld angezeigt, bis die SmartPad™-Anwendung beendet wird. Alle Tastenanschläge und Ergebnisse werden nur am Computer angezeigt.

2. Drücken Sie zum Steuern der TI-SmartView™ Software die Tasten am angeschlossenen Handheld.

3. Wenn Sie fertig sind, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Drücken Sie am angeschlossenen Handheld **[2nd]** **[OFF]**
 - oder –
 - Trennen Sie das USB-Kabel.

Hinweise

- Auch bei angeschlossenem Rechner können Sie Operationen ausführen, indem Sie im TI-SmartView™ Emulator auf die Tasten klicken. Zudem können Sie Anwendungen wie z. B. Cabri® Jr., Inequality Graphing, oder Transformation Graphing sowie alle anderen gespeicherten Programme im TI-SmartView™ Emulatorstatus ausführen.
- Alle Berechnungen werden im TI-SmartView™ Emulatorstatus durchgeführt, nicht vom angeschlossenen Handheld. Wenn das angeschlossene Handheld Daten, Anwendungen oder Programme enthält, die nicht im TI-SmartView™ Emulatorstatus vorhanden sind, können Sie nicht darauf zugreifen.

Beispiel: Angenommen, die Variable **a** entspricht auf dem Handheld 20, ist im TI-SmartView™ Emulatorstatus jedoch nicht definiert. Wenn Sie im Emulator **5a** berechnen, lautet das Ergebnis nicht **100**.

- Auch wenn der TI-SmartView™ Emulatorstatus die gleichen Anwendungen bzw. Programme wie das Handheld enthält, befinden sich diese möglicherweise an anderer Stelle im Menü. So ist eine Anwendung im Menü APPLICATIONS des womöglich die Option TI-SmartView™3, im angeschlossenen Handheld dagegen Option 2. Wenn Sie am Handheld **[APPS]** **2** drücken, erhalten Sie unter Umständen nicht das gewünschte Ergebnis.
- Das angeschlossene Handheld schaltet sich nach etwa fünf Minuten automatisch aus, wenn Sie es nicht benutzen. Schalten Sie das Handheld gegebenenfalls wieder ein.
- Zum Steuern der TI Connect™ Software ist es nicht erforderlich, die TI-SmartView™ Software auf dem Computer zu installieren.

Datenaustausch zwischen dem Emulator und einem angeschlossenen Handheld

Sie können einen TI-84 Plus Rechner mit einem anderen kompatiblen Rechner verbinden und Daten zwischen den Geräten austauschen. Ebenso können Sie Daten zwischen der TI-SmartView™ Software und einem angeschlossenen Rechner austauschen. Kompatible Rechner sind TI-84 Plus Silver Edition, TI-84 Plus und TI-83 Plus.

Hinweis: Verwenden Sie das unter education.ti.com erhältliche USB Silver Edition Kabel, um das Handheld anzuschließen. Andere TI Connectivity-Kabel werden bei dieser Verbindungsart nicht unterstützt.

1. Stecken Sie den USB-Stecker des Kabels in einen freien USB-Anschluss an Ihrem Computer und das andere Ende des Kabels in den E/A-Anschluss des Handhelds.
2. Klicken Sie auf **Extras > Verbindung herstellen**.

Ein Dialogfeld listet alle Geräte auf, die über ein USB Silver Edition Kabel an den Computer angeschlossen sind.

Wenn das Gerät nicht aufgeführt ist, kontrollieren Sie, dass beide Enden des Kabels richtig angeschlossen sind, und klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste zu aktualisieren.

3. Klicken Sie auf das betreffende Gerät, um dieses zu markieren, und anschließend auf **Auswählen**.

Die TI-SmartView™ Software stellt eine Verbindung zu dem Gerät her und zeigt in der Titelleiste **Gerät angeschlossen** an. Der Menüpunkt **Verbindung herstellen** wird in **Trennen** geändert.

4. Drücken Sie **[nd] [LINK]**, um die Daten zu übertragen. Eine detaillierte Anleitung zur Datenübertragung finden Sie im Kapitel Kommunikationsverbindung im TI-84 Plus Handbuch. Die durchzuführenden Schritte lauten allgemein:
 - a) Das empfangende Gerät auf "Empfangen" stellen.

- b) Beim sendenden Gerät die entsprechenden Daten auswählen und übertragen.

Sie können das TI-84 Plus Handbuch unter education.ti.com/guides herunterladen.

5. Klicken Sie nach Abschluss der Datenübertragung auf **Extras > Trennen**.

Sie können die TI-SmartView™ Software verwenden, wenn das Handheld angeschlossen ist. Es ist jedoch sinnvoll, das Werkzeug "Trennen" zu benutzen. Trennen Sie nicht einfach die Kabelverbindung.

Hinweis: Bei Handhelds der TI-84 Plus Familie kann das Abtrennen des Kabels vom USB-Anschluss bei aktiver Verbindung dazu führen, dass der Computer nicht mehr reagiert und neu gestartet werden muss.

Verwenden eines CBL 2™ oder CBR 2™ Geräts

Sie können ein Calculator-Based Laboratory™ 2 (CBL 2™) oder Calculator-Based Ranger™ 2 (CBR 2™) Datenerfassungsgerät an Ihren Computer anschließen. Sie können über eine der folgenden Applikationen des TI-SmartView™ Emulators Daten der realen Welt erfassen und analysieren.

- **DataMate™** App — Applikation für ein CBL 2™ Gerät. Diese Applikation liegt dem CBL 2™ Gerät bei und muss in die Applikation TI-SmartView™ übertragen werden, bevor sie genutzt werden kann.
- **EasyData®** App — Applikation für CBL 2™ und CBR 2™ Geräte. Diese Applikation ist Standard bei TI-84 Plus Rechnern und ist in der TI-SmartView™ Software enthalten. (Beim TI-84 Plus, wird die EasyData® App automatisch gestartet, sobald Sie einen USB-Sensor anschließen. Bei der TI-SmartView™ Software wird die EasyData® App hingegen nicht automatisch gestartet.)
- **CBL/CBR** — Applikation für CBL 2™ und CBR 2™ Geräte.

Hinweis: Um ein CBL 2TM oder CBR 2TM Gerät anzuschließen, benötigen Sie ein USB Silver Edition Kabel, das Sie unter education.ti.com bestellen können. Andere TI Connectivity-Kabel werden bei dieser Verbindungsart nicht unterstützt.

Anschließen des Geräts und Starten der Applikation

Wenn Sie die DataMateTM Applikation verwenden möchten, überprüfen Sie, dass die Applikation bereits im TI-SmartViewTM Emulator installiert ist. (See "[Übertragen der Applikation DataMateTM auf den TI-SmartViewTM Emulator.](#)") Dann:

1. Stecken Sie den USB-Stecker des Kabels in einen freien USB-Anschluss Ihres Computers und das andere Ende des Kabels in den E/A-Anschluss des Geräts.
2. Klicken Sie auf **Extras > Verbindung herstellen.**

Ein Dialogfeld listet alle Geräte auf, die über ein USB Silver Edition Kabel an den Computer angeschlossen sind, wie z. B. ein CBL 2TM oder CBR 2TM Gerät und ein Rechner.

Wenn das Gerät nicht aufgeführt ist, kontrollieren Sie, dass beide Enden des Kabels richtig angeschlossen sind, und klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste zu aktualisieren.

3. Klicken Sie auf das betreffende Gerät, um dieses zu markieren, und anschließend auf **Auswählen**.

Die TI-SmartViewTM Software stellt eine Verbindung zu dem Gerät her und zeigt in der Titelleiste **Gerät angeschlossen** an. Der Menüpunkt **Verbindung herstellen** wird in **Trennen** geändert.

4. Klicken Sie auf  und starten Sie die App DataMateTM, EasyData® oder CBL/CBR.
5. Erfassen Sie Daten mit der Applikation. Informationen zur Verwendung von:
 - DataMateTM finden Sie im dem CBL 2TM Gerät beiliegenden Handbuch.

- EasyData® App finden Sie im Kapitel Applikationen des TI-84 Plus Handbuchs, verfügbar unter education.ti.com/guides.
 - CBL/CBR finden Sie im Kapitel Applikationen des TI-84 Plus Handbuchs, verfügbar unter education.ti.com/guides.
6. Nach Abschluss der Datenerfassung klicken Sie auf **Extras > Trennen**.

Sie können die TI-SmartView™ Software verwenden, wenn ein CBL 2™ oder CBR 2™ Gerät angeschlossen ist. Nach Beendigung sollte das Gerät jedoch wieder abgetrennt werden. Trennen Sie nicht einfach die Kabelverbindung.

Hinweis:

- Das Abtrennen des Kabels vom USB-Anschluss bei aktiver Verbindung kann dazu führen, dass der Computer nicht mehr reagiert und neu gestartet werden muss.
- Wenn ein Gerät angeschlossen ist, können Sie das Gerät trennen und ein anderes Gerät anschließen, ohne in der Software eine neue Verbindung einzurichten. Wenn Sie z. B. zuerst ein CBR 2™ Gerät benutzen und dann auf ein CBL 2™ Gerät wechseln möchten, trennen Sie das Kabel vom CBR 2™ Gerät und schließen Sie es am CBL 2™ Gerät an.
- Anders als bei CBR 2™ Geräten können Sie an CBL 2™ Geräte Sensoren anschließen und benutzen. Die TI-SmartView™ Software unterstützt keine direkt angeschlossenen Sensoren.
- Sie können außerdem Daten über ein CBR 2™ Gerät separat erfassen und die Daten anschließend zur Analyse an die TI-SmartView™ Software übertragen.
- Umfassende Informationen zur Verwendung des CBL 2™ oder CBR 2™ Geräts finden Sie im dem Gerät beiliegenden Handbuch.

Übertragen der Applikation DataMate™ auf den TI-SmartView™ Emulator

Wenn Sie ein CBL 2™ Gerät benutzen, sollten Sie die dem Gerät beiliegende DataMate™ Applikation verwenden. Sie müssen diese Applikation nur einmal übertragen.

1. Schließen Sie das CBL 2™ über das USB Silver Edition Kabel an den Computer an und stellen Sie eine Verbindung her, wie weiter vorn beschrieben.



2. Klicken Sie auf **2ND**, **LINK**, **X,T,θ,n**, **▶**, **ENTRY/SOLVE ENTER**, um die TI-SmartView™ Software in den Empfangsmodus zu versetzen.

3. Drücken Sie am Gerät CBL 2™TRANSFER.

Die Applikation sowie zugehörige Programme werden übertragen.

4. Klicken Sie nach Beendigung der Übertragung auf **2ND**



im TI-SmartView™ Emulator.

Die Applikation DataMate™ ist jetzt über das Menü TI-SmartView™ APPLIKATIONEN verfügbar.

Häufig gestellte Fragen und tastenkürzel

Häufig gestellte Fragen

Wenn ich zum Auswählen einer Option auf den Bildschirm des Handhelds klicke, geschieht nichts. Woran liegt das?

In der Handheld-Anzeige der TI-SmartView™ Software klicken Sie mit der Maus auf die Tasten, so als würden Sie mit dem Finger die Tasten des Handhelds drücken. Wie beim richtigen Handheld können Sie auch in der Software nicht einfach auf den Bildschirm klicken, um eine Option auszuwählen, auch wenn dies am Computer vielleicht nahe liegt. Sie müssen auf die gleichen Tasten klicken, die Sie am Handheld drücken würden.

Beim Eingeben eines Namens wird eine Fehlermeldung ausgegeben. Woran liegt das?

Wahrscheinlich haben Sie den Namen über die Computertastatur eingegeben. Standardmäßig befindet sich die Tastatur im normalen

Schnelltastenmodus, in dem **[A]** als Schnelltaste für fungiert. Um die Tastatur in den alphabetischen Eingabemodus zu

 schalten, klicken Sie auf  auf der Handheld-Tastatur oder drücken Sie **[F7]** auf der Tastatur Ihres Computers. Nachdem Sie das alphabetische Zeichen eingegeben haben, wechselt die Tastatur wieder in den normalen Modus.

Um die Alpha-Taste dauerhaft zu aktivieren, klicken Sie auf 

2ND

auf der Handheld-Tastatur oder drücken Sie **[F6] [F7]** auf

der Tastatur Ihres Computers. Um in den normalen Modus

zurückzuschalten, klicken Sie auf  oder drücken [F7].

Beim Bearbeiten von Skripts gibt es Probleme. Wie kann ich ermitteln, an welcher Stelle im Skript eine Änderung vorgenommen werden muss?

Da in Skripts Tastenanschläge aufgezeichnet werden, können Sie

das Skript schrittweise ausführen, indem Sie auf  in der Skript-Symbolleiste klicken. Oder verringern Sie die Wiedergabegeschwindigkeit des Skripts, damit Sie besser sehen können, an welcher Stelle die Änderung erforderlich ist.

Das TI-SmartView™ Handheld ist für meinen Computerbildschirm zu groß. Wie lässt sich die Anzeigegröße ändern?

Klicken Sie auf **Ansicht > Größe** und wählen Sie ein kleineres Format aus. Sie können nicht nur eine der vorgegebenen Größen (klein, mittel, groß) auswählen, sondern das Anwendungsfenster auch an den TI-SmartView™ Fensterrahmen auf eine beliebige Größe ziehen.

In der Tastenfolge bzw. in Skripts sind einige Tasten mit  gekennzeichnet. Was bedeutet das?

Wenn Sie eine Pfeiltaste eine bestimmte Zeit lang gedrückt halten, wird kontinuierlich gescrollt. Tasten, die diese Scroll-Funktion auslösen, sind mit einem Uhrsymbol gekennzeichnet. Beispiel:



Das Scrollen mit einem solchen Tastensymbol entspricht dem Drücken und Gedrückthalten der Taste. Wenn Sie ein Skript mit solchen Tasten ausführen, reproduziert die TI-SmartView™ Software die entsprechende Anzahl an Tastenanschlägen.

In der Tastenfolge bzw. in Skripts sind einige Tasten mit  gekennzeichnet. Was bedeutet das?

Wenn Sie eine Pfeiltaste mehrmals hintereinander drücken, sehen Sie in der Tastenfolge nur einmal die Pfeiltaste und dazu einen Zähler in der Ecke. Der Zähler gibt an, wie oft die Taste gedrückt wurde. So sehen Sie viel schneller, wie oft die Taste gedrückt wurde.

Beispielsweise lässt sich  viel einfacher lesen als  .

Verwenden der Computertastatur

Mit der Computertastatur können Sie Daten in die TI-SmartView™ Software eingeben. Die Tastatur funktioniert jedoch *nicht* wie die TI-Tastatur eines Handhelds. Sie können damit also nicht wie bei einer QWERTY-Tastatur die Buchstaben A bis Z eingeben. Standardmäßig dienen die Tasten als Tastenkürzel für die entsprechenden Tasten des Handhelds.

Hinweis: Sie können auch über die Computertastatur Zweitfunktionen und alphanumerische Zeichen aufrufen, müssen

aber dabei genau wie beim „richtigen“ Handheld  verwenden.

Soweit möglich entsprechen die Tastenkürzel den alphanumerischen Zeichen des Handhelds. So besitzt das Handheld Tasten wie

beispielsweise      , bei denen oberhalb der Tasten die Zweitfunktionen und alphanumerischen Zeichen aufgedruckt sind.

Drücken Sie auf der Computertastatur:

Um folgende Funktion auszuführen:

[A]

Tastenkürzel für



Drücken Sie auf der Computertastatur:

Um folgende Funktion auszuführen:

[F6] A, wobei [F6] das Tastenkürzel für TEST-Menü anzeigen.

2ND

[2nd] ist

[F7] A, wobei [F7] das Tastenkürzel für Buchstaben A eingeben.

A-LOCK
ALPHA

[L6] graphed alpha

DISTR
VARS

CLEAR

Tasten wie **DISTR** und **CLEAR** haben keine entsprechenden alphanumerischen Zeichen. Die Schnelltasten zu solchen Tasten finden Sie in der Tabelle weiter hinten in diesem Abschnitt. So ist zum

DISTR
VARS

Beispiel [Umschalt]+[V] das Tastenkürzel für

Alphabetischer Eingabemodus für A bis Z und andere Zeichen

A-LOCK
ALPHA

Wenn Sie **A-LOCK ALPHA** benutzen, schaltet die Handheld-Tastatur automatisch in den alphabetischen Eingabemodus, in dem durch Drücken der Taste [A] der Buchstabe A erzeugt wird, und nicht die

TEST A
MATH

Taste

A-LOCK
ALPHA

1. Klicken Sie auf **A-LOCK ALPHA** im TI-SmartView™ Bildschirm oder drücken Sie [F7] auf der Computertastatur.

Der Cursor ändert sich in **H**.

2. Drücken Sie die entsprechende Taste auf der Computertastatur.

Eingabe:

Drücken Sie:

A bis Z

[A] bis [Z]

Leerzeichen

[Leertaste]

Eingabe:	Drücken Sie:
: (Doppelpunkt)	[Umschalt] +[:]
" (Anführungszeichen)	[Umschalt]+["]
? (Fragezeichen)	[Umschalt] +[%]?]
θ (Theta)	[3]

Tasten ohne Buchstabenzeichen funktionieren wie im normalen Modus. So ist beispielsweise **[F1]** nach wie vor ein Tastenkürzel für



Nachdem Sie das alphabetische Zeichen eingegeben haben, wechselt die Handheld-Tastatur wieder in den normalen Modus.

Hinweis:

- Wenn Sie die Alpha-Taste dauerhaft aktivieren wollen, um mehrere alphabetische Zeichen hintereinander einzugeben,

klicken Sie auf oder drücken Sie **[F6]** **[F7]** auf der Computertastatur. Um die Alpha-Taste zu deaktivieren,

klicken Sie auf oder drücken Sie **[F7]** on auf der Computertastatur.

- Im alphanumerischen Modus führt das Drücken der Tasten **[0]** bis **[9]** zu den gleichen Ergebnissen wie das Drücken von **[0]** bis **[9]** auf dem Handheld. So wird z. B. durch Drücken von **[1]** ein Y eingegeben (das Buchstabenzeichen für **[1]**), nicht 1. Wenn Sie eine Zahl eingeben möchten, stellen Sie sicher, dass sich die Tastatur nicht im alphabetischen Eingabemodus befindet. Um z. B. TEST1 einzugeben, drücken Sie entweder:
 - **[F7]** **[T]** **[F7]** **[E]** **[F7]** **[S]** **[F7]** **[T]** **[1]**
 - oder **[F6]** **[F7]** **[T]** **[E]** **[S]** **[T]** **[F7]** **[1]**.

- Wenn Sie zur Eingabe eines Namens für ein Programm oder eine Gruppe aufgefordert werden, aktiviert das Handheld die Alpha-Taste automatisch dauerhaft.
- Alphabetische Zeichen dienen ausschließlich der Eingabe von Textzeichen. Zur Eingabe von Funktionsnamen können Sie alphabetische Zeichen nicht verwenden. Wenn Sie z. B. COS oder FMIN eingeben, wird nicht die entsprechende Funktion berechnet. Sie müssen die jeweilige Funktionstaste drücken oder die Funktion im Menü auswählen.

Hinweis: Einige Handheld-Tasten besitzen mehr als ein Tastenkürzel, die Tabelle zeigt jedoch nur die am meisten gebrauchten. So können Sie 1 beispielsweise auch eingeben, indem Sie [Y] drücken (da Y auf dem Handheld das alphanumerische Zeichen für **1** ist). Es ist jedoch einfacher, **[1]** zu drücken.

Häufig gestellte Fragen

Wenn ich zum Auswählen einer Option auf den Bildschirm des Handhelds klicke, geschieht nichts. Woran liegt das?

In der Handheld-Anzeige der TI-SmartView™ Software klicken Sie mit der Maus auf die Tasten, so als würden Sie mit dem Finger die Tasten des Handhelds drücken. Wie beim richtigen Handheld können Sie auch in der Software nicht einfach auf den Bildschirm klicken, um eine Option auszuwählen, auch wenn dies am Computer vielleicht nahe liegt. Sie müssen auf die gleichen Tasten klicken, die Sie am Handheld drücken würden.

Beim Eingeben eines Namens wird eine Fehlermeldung ausgegeben. Woran liegt das?

Wahrscheinlich haben Sie den Namen über die Computertastatur eingegeben. Standardmäßig befindet sich die Tastatur im normalen



Schnelltastenmodus, in dem [A] als Schnelltaste für fungiert. Um die Tastatur in den alphabetischen Eingabemodus zu



schalten, klicken Sie auf auf der Handheld-Tastatur oder drücken Sie [F7] auf der Tastatur Ihres Computers. Nachdem Sie das alphabetische Zeichen eingegeben haben, wechselt die Tastatur wieder in den normalen Modus.

2ND

Um die Alpha-Taste dauerhaft zu aktivieren, klicken Sie auf



auf der Handheld-Tastatur oder drücken Sie [F6] [F7] auf der Tastatur Ihres Computers. Um in den normalen Modus



zurückzuschalten, klicken Sie auf oder drücken [F7].

Beim Bearbeiten von Skripts gibt es Probleme. Wie kann ich ermitteln, an welcher Stelle im Skript eine Änderung vorgenommen werden muss?

Da in Skripts Tastenanschläge aufgezeichnet werden, können Sie

das Skript schrittweise ausführen, indem Sie auf  in der Skript-Symbolleiste klicken. Oder verringern Sie die Wiedergabegeschwindigkeit des Skripts, damit Sie besser sehen können, an welcher Stelle die Änderung erforderlich ist.

Das TI-SmartView™ Handheld ist für meinen Computerbildschirm zu groß. Wie lässt sich die Anzeigegröße ändern?

Klicken Sie auf **Ansicht > Größe** und wählen Sie ein kleineres Format aus. Sie können nicht nur eine der vorgegebenen Größen (klein, mittel, groß) auswählen, sondern das Anwendungsfenster auch an den TI-SmartView™ Fensterrahmen auf eine beliebige Größe ziehen.

In der Tastenfolge bzw. in Skripts sind einige Tasten mit  gekennzeichnet. Was bedeutet das?

Wenn Sie eine Pfeiltaste eine bestimmte Zeit lang gedrückt halten, wird kontinuierlich gescrollt. Tasten, die diese Scroll-Funktion auslösen, sind mit einem Uhrsymbol gekennzeichnet. Beispiel:



Das Scrollen mit einem solchen Tastensymbol entspricht dem Drücken und Gedrückthalten der Taste. Wenn Sie ein Skript mit solchen Tasten ausführen, reproduziert die TI-SmartView™ Software die entsprechende Anzahl an Tastenanschlägen.

In der Tastenfolge bzw. in Skripts sind einige Tasten mit  gekennzeichnet. Was bedeutet das?

Wenn Sie eine Pfeiltaste mehrmals hintereinander drücken, sehen Sie in der Tastenfolge nur einmal die Pfeiltaste und dazu einen Zähler

in der Ecke. Der Zähler gibt an, wie oft die Taste gedrückt wurde. So sehen Sie viel schneller, wie oft die Taste gedrückt wurde.

Beispielsweise lässt sich  viel einfacher lesen als 



Verwenden der Computertastatur

Mit der Computertastatur können Sie Daten in die TI-SmartView™ Software eingeben. Die Tastatur funktioniert jedoch *nicht* wie die TI-Tastatur eines Handhelds. Sie können damit also nicht wie bei einer QWERTY-Tastatur die Buchstaben A bis Z eingeben. Standardmäßig dienen die Tasten als Tastenkürzel für die entsprechenden Tasten des Handhelds.

Hinweis: Sie können auch über die Computertastatur Zweitfunktionen und alphanumerische Zeichen aufrufen, müssen

aber dabei genau wie beim „richtigen“ Handheld  verwenden.

Soweit möglich entsprechen die Tastenkürzel den alphanumerischen Zeichen des Handhelds. So besitzt das Handheld Tasten wie



beispielsweise  , bei denen oberhalb der Tasten die Zweitfunktionen und alphanumerischen Zeichen aufgedruckt sind.

Drücken Sie auf der Computertastatur:

Um folgende Funktion auszuführen:

[A]

Tastenkürzel für



[F6] A, wobei **[F6]** das Tastenkürzel für TEST-Menü anzeigen.

 2nd]

[2nd] ist

[F7] A, wobei **[F7]** das Tastenkürzel für

Buchstaben A eingeben.



[L6] graph_e alpha

Tasten wie  und  haben keine entsprechenden alphanumerischen Zeichen. Die Schnelltasten zu solchen Tasten

finden Sie in der Tabelle weiter hinten in diesem Abschnitt. So ist zum

DISTR
VARS

Beispiel **[Umschalt]+[V]** das Tastenkürzel für

Alphabetischer Eingabemodus für A bis Z und andere Zeichen

A-LOCK
ALPHA

Wenn Sie **ALPHA** benutzen, schaltet die Handheld-Tastatur automatisch in den alphabetischen Eingabemodus, in dem durch Drücken der Taste **[A]** der Buchstabe A erzeugt wird, und nicht die

TEST
A
MATH

Taste

A-LOCK
ALPHA

1. Klicken Sie auf **ALPHA** im TI-SmartView™ Bildschirm oder drücken Sie **[F7]** auf der Computertastatur.

Der Cursor ändert sich in **A**.

2. Drücken Sie die entsprechende Taste auf der Computertastatur.

Eingabe:

Drücken Sie:

A bis Z **[A] bis [Z]**

Leerzeichen **[Leertaste]**

: (Doppelpunkt) **[Umschalt] +[:]**

" (Anführungszeichen) **[Umschalt]+["]**

? (Fragezeichen) **[Umschalt] +[%]?]**

θ (Theta) **[3]**

Tasten ohne Buchstabenzeichen funktionieren wie im normalen Modus. So ist beispielsweise **[F1]** nach wie vor ein Tastenkürzel für

STATPLOT F1
Y=

Nachdem Sie das alphabetische Zeichen eingegeben haben, wechselt die Handheld-Tastatur wieder in den normalen Modus.

Hinweis:

- Wenn Sie die Alpha-Taste dauerhaft aktivieren wollen, um mehrere alphabetische Zeichen hintereinander einzugeben,

klicken Sie auf   oder drücken Sie [F6] [F7] auf der Computertastatur. Um die Alpha-Taste zu deaktivieren,

klicken Sie auf  oder drücken Sie [F7] on auf der Computertastatur.

- Im alphanumerischen Modus führt das Drücken der Tasten [0] bis [9] zu den gleichen Ergebnissen wie das Drücken von [0] bis [9] auf dem Handheld. So wird z. B. durch Drücken von [1] ein Y eingegeben (das Buchstabenzeichen für [1]), nicht 1. Wenn Sie eine Zahl eingegeben möchten, stellen Sie sicher, dass sich die Tastatur nicht im alphabetischen Eingabemodus befindet. Um z. B. TEST1 einzugeben, drücken Sie entweder:

- [F7][T][F7][E][F7][S][F7][T][1]
- oder [F6][F7][T][E][S][T][F7][1].

- Wenn Sie zur Eingabe eines Namens für ein Programm oder eine Gruppe aufgefordert werden, aktiviert das Handheld die Alpha-Taste automatisch dauerhaft.
- Alphabetische Zeichen dienen ausschließlich der Eingabe von Textzeichen. Zur Eingabe von Funktionsnamen können Sie alphabetische Zeichen nicht verwenden. Wenn Sie z. B. COS oder FMIN eingeben, wird nicht die entsprechende Funktion berechnet. Sie müssen die jeweilige Funktionstaste drücken oder die Funktion im Menü auswählen.

Hinweis: Einige Handheld-Tasten besitzen mehr als ein Tastenkürzel, die Tabelle zeigt jedoch nur die am meisten gebrauchten. So können Sie 1 beispielsweise auch eingeben, indem Sie [Y] drücken (da Y auf dem Handheld das alphanumerische Zeichen für [1] ist). Es ist jedoch einfacher, [1] zu drücken.

Rechtliche informationen

Hinweise zu TI Produktservice und Garantieleistungen

Informationen über Produkte und Dienstleistungen von TI	Wenn Sie mehr über das Produkt- und Serviceangebot von TI wissen möchten, senden Sie uns eine E-Mail oder besuchen Sie uns im World Wide Web. E-Mail-Adresse: ti-cares@ti.com Internet-Adresse: education.ti.com
Service- und Garantiehinweise	Informationen über die Garantiebedingungen oder über unseren Produktservice finden Sie in der Garantieerklärung, die dem Produkt beiliegt. Sie können diese Unterlagen auch bei Ihrem Texas Instruments Händler oder Distributor anfordern.

Inhalt

A

- Aktualisieren der Software über das Internet 14
- Alphabetischer Eingabemodus 60, 67
- Anhalten eines Skripts 38
- Anschließen eines Handhelds an den Computer 49
- Anzeigen
 - Bildschirmabbildungen 19
 - Emulatorgröße 8
 - Miniatursichten 19
- Aufzeichnen einer Bildschirmabbildung 16
- Aufzeichnen eines neuen Skripts 28, 29

B

- Bearbeiten eines Skripts 5, 43
- Bildschirmabbildungen
 - Anzeigen 19
 - erfassen 16
 - Grafikformate zum Speichern von 18
 - Hinzufügen bzw. Entfernen des Rahmens 16
 - Kopieren in eine andere Anwendung 21
 - Miniatursichten 19
 - Navigieren in 19
 - speichern 18
 - vergrößern und verkleinern 20

C

- CBL 2 und CBR 2 53
- CBL/CBR Applikation 53

D

- DataMate Applikation 53, 56
- Daten mit einem angeschlossenen Handheld austauschen 52
- Dreifachanzeige
 - anzeigen und ausblenden 5

E

- EasyData Applikation 53
- Emulator
 - Aktualisieren der Software über das Internet 14
 - Anzeigegröße 8
 - Laden eines neuen Betriebssystems 14
 - Emulatorstatus
 - laden 10
 - speichern 9
 - zurücksetzen 10

F

- Frontblende
 - Wechseln der Farbe 8

G

- Geschwindigkeit eines Skripts 32

H

- Handheld-Dateien 10, 12
- Häufig gestellte Fragen 57, 63

I

- Installieren der Software 3

K

- kopieren
 - Bildschirmabbildungen in eine andere Anwendung 21
 - Skripts 34
 - Skripts in eine andere Anwendung 45
 - Tastenfolge in eine andere Anwendung 25

L

- Laden einer Handheld-Datei 12
- Laden eines neuen Betriebssystems 14
- Löschen der Tastenfolge 24

M

Miniaturlansichten
Anzeigen 19

O

Öffnen eines Skripts 34

S

Schließen eines Skripts 35
Schrittweise Ausführung eines
Skripts 36
Skripts
anhalten 38
Anzeigen und Ausblenden des
Skript-Fensterbereichs 28
Aufzeichnen eines neuen Skripts
28
bearbeiten 5, 43
Einführung 27
Einstellen der
Skriptgeschwindigkeit 32
Finden von häufig verwendeten
Skripts 46
kopieren 34
Kopieren in eine andere
Anwendung 45
öffnen 34
schließen 35
schrittweise ausführen 36
Skript-Fensterbereich 28
speichern 33
Speichern einer Kopie 34
stoppen 38
Textmarken 41
Tipps zum Aufzeichnen von
Skripts 29
Verzögerungen 39
wiedergeben 32

Zum Startbildschirm 42
Speichern einer Kopie eines Skripts
34
Speichern eines Skripts 33
Speichern von Handheld-Daten 10
Startbildschirm Befehl in Skripts 42
Steuern des Emulators über ein
Handheld 48
Stoppen eines Skripts 38

T

Tastenfolge
anzeigen und ausblenden 5, 23
Einführung 22
Kopieren in eine andere
Anwendung 25
löschen 24
Tastenkürzel
Alphabetischer Eingabemodus
60, 67
Textmarken in Skripts 41
Tipps zum Aufzeichnen von Skripts
29

V

Verzögerungen in einem Skript 39

W

Wiedergeben eines Skripts 32
wiederherstellen 10
Wiederherstellen des
Emulatorstatus 10

Z

Zum Startbildschirm Befehl in Skripts
42
Zurücksetzen des Emulatorstatus 10